

Gerhard Pahnsch

1842—1880

von

Albert Ueksip — Tallinn.

Dorpat 1943



Gerhard Pahnsch
1842—1880

Gerhard Pahnsch

1842—1880

von

Albert Ueksip — Tallinn.

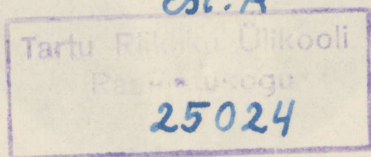
*N. l. prof. dr.
J. B. Kaho
leegupidamises
aucto*

Dorpat 1943

Inhalt.

	Seite
Gerhard Pahnsc h, 1842—1880	195
Literaturverzeichnis (G. Pahnsc h betreffend)	207
Verzeichnis der von G. Pahnsc h in Estland gesammelten Pflanzen	
<i>Pteridophyta</i>	208
<i>Gymnospermae</i>	209
<i>Angiospermae</i>	209
<i>Monocotyleae</i>	209
<i>Dicotyleae</i>	220
Aufzählung der im Verzeichnis vorkommenden Sammelortsnamen, nach den von Prof. Dr. Th. Lippmaa aufgestellten geobotanischen Landschaften geordnet, in alphabetischer Reihenfolge	248

Est. A



R. 25024

Gerhard Pahnsch.

1842—1880.

von

Albert Ueksip — Tallinn.

Unter den baltischen Wissenschaftlern aus der Mitte des vorigen Jahrhunderts, die sich — mit A. von Bunge an der Spitze — der *scientia amabilis* widmeten, steht Gerhard Pahnsch ziemlich abge sondert da. Diese Sonderstellung Pahnsch's ist mehreren Umständen zuzuschreiben: erstens, war er jünger als seine Zeitgenossen auf botanischem Gebiet, zweitens, fand er seinen richtigen Weg erst verhältnismässig spät und drittens, wurde er durch den Tod zu früh von seiner Lieblingsarbeit — der floristischen Erforschung der Heimat — abberufen. Trotz seines Talents und Eifers, trotz seines gutmütigen, menschenfreundlichen Wesens, scheint er doch zeitlebens wie auch später wenig Anerkennung gefunden zu haben. Es heisst darum, eine Pflicht zu erfüllen, wenn man in den nachstehenden Zeilen dem Naturforscher Pahnsch ein schriftliches Denkmal setzt, in der Aufzeichnung seines Lebensbildes und in der Würdigung seiner Forschertätigkeit im Dienste der Heimat.¹⁾

¹⁾ Diesbezügliche Bemühungen des Verfassers wurden durch bereitwillige Unterstützung folgender Personen: Hans J. Eggers, Amanuensis Theodor Nenjukov †, Dr. h. c. mag. zool. Wilhelm Petersen †, Sophie Baronesse Pilar von Pilchau, Dr. W. J. Reinthal, August von Schulmann, Helene von Schulman †, Dr. P. W. Thomson, Dr. Hellmut Weiss, Dr. G. Vilbaste (= Vilberg) und Henry von Winkler wesentlich gefördert. Allen genannten Damen und Herren gebührt der wärmste Dank des Verfassers. Für die Durchführung der sprachlichen Korrekturen bin ich Fräulein Mag. Elsa Rosen stein zu bestem Dank verpflichtet.

Gerhard Pahnsch, geb. am 31. I 1842 in Tallinn (Reval), war der älteste Sohn des Oberlehrers der Mathematik am Rev. Gouv.-Gymnasium Johann Pahnsch²⁾ und seiner Frau, — geb. Wilhelmine Caroline Boehme. Er besuchte das Revaler Gouv.-Gymnasium (1851—1859), das er im Jahre 1859 absolvierte³⁾, um dann in Tartu (Dorpat) Medizin zu studieren. Am 31. I 1860 ist er als *stud. med.* immatrikuliert worden.⁴⁾ Von seinen Lehrjahren an der Universität wissen wir, dass er sich von 1860 bis 1868 dem Medizinstudium mit Unterbrechungen gewidmet hat und zwar: vom 31. I 1860 bis zum 11. III 1865, vom 13. IX 1866 bis zum 8. XI 1866, vom 22. VIII 1867 bis zum 21. IX 1867 und schliesslich vom 23. I 1868 bis zum 20. X 1868, an welchem Tage er die Universität verliess.⁵⁾ Im Jahre 1862 (2. IX) tritt Pahnsch

²⁾ *Album academicum* der Kaiserl. Univers. Dorpat .. 3064. Pahnsch, Joh., Kurl., geb. (?6) Dez. 1808, phil. 32—35, cand.; erhielt 1833 die goldene Preis-Medaille, 1836—1861 Oberlehrer am Gymnas. zu Reval. Coll.-R. † 13. März 1861 (a. St.).

Übrigens wird Joh. Pahnsch mehrmals erwähnt in den „Geschichtsblättern des Revalschen Gouv.-Gymnas. zu dessen 250-jährigen Jubiläum am 6. Juni 1881, zusammengestellt und dargebracht von Gotthard von Hansen“ Reval, 1881, und zwar a. d. S.: 132, 136, 138, 145, 147 und 224.

Joh. Pahnsch hat mehrere Schulbücher verfasst. —

³⁾ Zeugnis vom Reval. Gymnas. v. 19. XII 1859 (a. St.) Nr. 852, (Univ.-Archiv).

⁴⁾ Ausser dem obigen Zeugnis hat Pahnsch dabei noch folgende Dokumente vorgelegt: a) Taufschein v. Oberpastor a. d. St.-Olai-Kirche zu Reval, vom 3. VIII 1851, Nr. 186; b) Konfirmations-Schein v. Oberpastor a. d. St.-Olai-Kirche vom 18. IV 1859, Nr. 95; c) Kopie einer Dienstliste des Oberlehrers d. Mathematik am Reval. Gymnas. — Pahnsch und d. Estl. Gouv.-Schulen Dir. pro 1859; d) Einwilligung des Vaters vom 18. I 1860 und e) Reifezeugnis, ausgestellt v. Estl. Gouv.-Schulen Direktor vom 9. I 1860 (a. St.) Nr. 38. (Univers.-Archiv).

⁵⁾ Zeugnis d. Univ.-Conseils zu Dorpat, vom 8. XI 1877 (a. St.) Nr. 465. — In dem genannten Zeugnis werden alle Vorlesungen und Übungen aufgezählt, die Pahnsch belegt hat u. auch — „Erklärung der bekanntesten russischen Schriftsteller des XVIII Jahrhunderts“ (*sic! stud. med!*), und Übungen im „mündlichen Uebersetzen aus dem Russischen ins Deutsche und umgekehrt.“ (Univers.-Archiv).

als Landsmann in die Korporation „Estonia“ ein.⁶⁾ Während seines Studiums an der Universität hat er in den zum *Examen philosophicum* gehörenden Fächern die Prüfung mit genügendem Erfolge bestanden. Wie aus den betreffenden Akten ersichtlich, hat P a h n s c h z. B. das „grosse *examen philosophicum*“ am 28. und 29. VIII 1868 durchaus befriedigend bestanden; das Urteil des Prof. der Botanik Willkomm lautet sogar — recht befriedigend.⁷⁾

Es herrscht ein undurchdringliches Dunkel hinsichtlich der Frage, warum P a h n s c h die Universität nicht beendet hat. Nur Vermutungen lassen sich hierüber äussern und zwar, dass die Anstellung und Laufbahn eines praktischen Arztes ihm nicht zusagten. So kam es denn, dass er mehrere Jahre hindurch als Hauslehrer in verschiedenen Häusern in der Provinz tätig war (1869—1876). An der Universität soll er alle Kommersche gern mitgemacht haben und ist infolgedessen wohl in Schulden geraten.

⁶⁾ *Album academicum estonorum* ... 583. (7150). P a h n s c h, G e r h a r d, geb. 19. Jan. 1842 (a. St.) in Reval, Sohn des Oberlehrers am Reval. Gymnas. J o h a n n P. (Alb. acad. 3064), bes. das Rev. Gymnas., stud. med. 60—I—65—I; 66—II; 67 II—68 II; + 21. Aug. 1862. Er war succ. Hauslehrer in Reval und in Schwarzen, wissenschaftlich. Lehrer in Fellin und Beamter am Botanischen Garten in Dorpat. War unvermählt. † in Reval, 26. III 1880 (a. St.).

Album academicum der Kaiserl. Univers. Dorpat ... 7150. P a h n s c h, Gerh., a. Estl. geb. 19. Jan. 1842 (a. St.), med. 60—65, 66—68; Hauslehrer in Reval und in Schwarzen (Estl.), dann wissenschaftl. Lehrer in Fellin, zuletzt Beamter am Bot. Garten in Dorpat. † zu Reval, 26. III 1880. (a. St.).

„Schüler-Verzeichnis“ des Revalschen Gouv.-Gymnasiums 1805—1890, von Heinrich Hradetzky, 1931, S. 125: „1444. P a h n s c h, G e r h a r d A l e x a n d e r, * 19. Jan. 1842 (a. St.) in Reval, Vater Oberlehrer der Mathematik u. Physik am Gymnas. G. J o h. P., Mutter Caroline Wilhelmine, geb. Boehme; Gymn. 51—II—59—II (Pri.) c. *testimento*, med. 60 I—68 II Est.; Hausl. in Reval und Schwarzen (Estl.); wissenschaftlicher Lehrer in Fellin, zuletzt am Botan. Garten in Dpt.; † 26. März 1880 (a. St.) i. R., Unvermählt.

⁷⁾ Univers.-Archiv.-Protokoll Nr. 247, vom 22. VIII 1868 (a. St.), Er ist damals in folgenden Gegenständen examiniert worden: Mineralogie (G r e w i n g k), Botanik (W i l l k o m m), Zoologie, Physik (O e t t i n g e n), Chemie (S c h m i d t), Anatomie, Physiologie, Pathologie, Diätik und Pharmazie.

Nach Annahme seines ehemaligen Schülers H a n s J. E g g e r s war P a h n s c h während seiner Studienzeit in Tartu Stipendiat der Frau C l e m e n t i n e E g g e r s (Grossmutter des Herrn H. E g g e r s), wie sie solcher mehrere gehabt hat, und das um so mehr, als P a h n s c h's Mutter zu Frau C l. E g g e r s noch vor ihrer

Heirat Beziehungen unterhalten hat. Da- zu stirbt noch An- fang 1861 der Va- ter des G e r h a r d P a h n s c h — seine einzige Stütze.

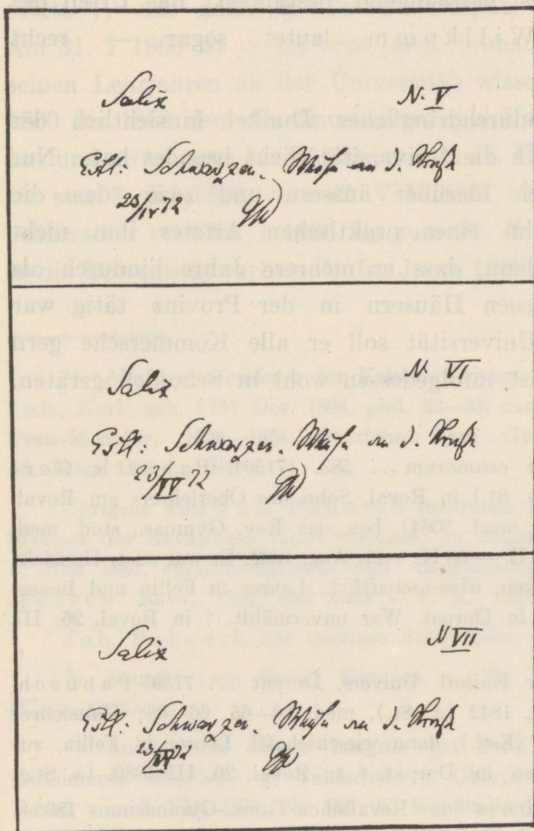


Fig. 1. — Handschrift von G. Pahnsch.

Umgebung von Tallinn *stud. bot.* Edmund Russow,⁸⁾ und es scheint, als ob er seinen jüngeren Kollegen auch dazu aufgemuntert habe. Mit dem botanophilen *dr. med.* Eduard Seng-

Den Namen Gerh. Pahnsch, als Sammler von Pflanzen, begegnen wir zuerst schon im Jahre 1856 (dank der sorgfältigen Etikettierung seiner Funde, die es ermöglicht einen Blick in den Sammelplan Pahnsch's zu werfen). Doch bis zum Jahre 1860 sind es nur harmlose Spielereien — er sammelt, wie die Knaben es gewöhnlich tun. In den Jahren 1859 und 1861 sammelte in der

⁸⁾ Russow, Edm. A. Fr., — geb. 24. II 1841 (a. St.) in Reval, † in Dorpat 11. IV 1897 (a. St.). Dozent, später Professor an der Univers. Dorpat von 1867 bis 1895. Verfasser mehrerer botanischer Werke.

busch,⁹⁾ machen die beiden jungen Botaniker gemeinsame Exkursionen um die alte Stadt mit ihrer recht mannigfaltigen Flora. Im Jahre 1862 erscheint im Druck die Arbeit Russow's: „Flora der Umgebung Revals“, wo sowohl im Vorwort wie auch im Pflanzenverzeichnis Pahnsch als Sammler mehrfach genannt wird.

Dessenungeachtet, sind die Sammelergebnisse Pahnsch's in den folgenden 5 Jahren (1863—1867) recht miserabel: das Studium und auch wohl das heitere Burschenleben erfordern zu viel Zeit, so dass zum Sammeln zu wenig Musse übrigbleibt. Trotzdem soll er sich doch wohl hauptsächlich mit der Botanik beschäftigt haben, da wir z. B. aus einem Gesuche Pahnsch's an die medizinische Fakultät der Universität (vom 11. XII 1865) Folgendes entnehmen: „Ich wende mich mit der Bitte, das zu Weihnachten 1861 absolvierte *Examen philosophicum* bis zum August 1866 anrechnen zu wollen. Ich bin nämlich in meinem Fachstudium durch eine eingehende Beschäftigung mit der Botanik aufgehalten worden, hätte das *Examen rigorosum* dessenungeachtet doch noch zur rechten Zeit, d. h. vor Weihnachten 1865 absolviert, wann nicht eine andere Abhaltung sich eingestellt, ich meine die Krankheit und der Tod meines Veters, die Ordnung seiner Angelegenheiten und eine Reise, die ich in Folge dessen unternehmen musste, wodurch ich im Ganzen etwa 3 Monate Zeit verloren hatte. Auch gedenke ich im nächsten Semester die Klinik zu besuchen, um mir die etwa noch fehlenden Kenntnisse anzueignen.“ — In der Fakultätssitzung wurde dann beschlossen, Erkundigungen bei Prof. A. v. Bunge einzuziehen über die in dem Gesuch erwähnten botanischen Studien. Diese Erkundigungen sollen für Pahnsch günstig ausgefallen sein, da in der Sitzung vom 19. XII 1865 beschlossen wurde das genannte Gesuch zu gewähren.

Vom Jahre 1868 stammt der systematische Kartenkatalog der Herbarien des Botanischen Gartens zu Tartu (gegenwärtig in der Bibliothek der Estl. Liter. Ges) — eine Arbeit Gerhard

⁹⁾ Sengbusch, Ed. *dr. med.*, geb. 14. IV 1807 (a. St.) in Dorpat, † in Reval 19. XI 1867 (a. St.). — Von 1851 an in Reval. — Seine reiche Pflanzensammlung, Pflanzen aus der Umgebung Revals enthaltend, ging im Jahre 1872 in den Besitz Pahnsch's über und gelangte durch ihn in den Besitz der Estl. Liter. Ges., wo es auch gegenwärtig aufbewahrt wird.

P a h n s c h's. — Das zeugt, dass er schon damals als wissenschaftlicher Mitarbeiter und als Hilfskraft benutzt wurde, vielleicht nicht ohne Beihilfe und Vormundschaft E. R u s s o w's.

Erst im Jahre 1869, d. h. also nach dem geheimnisvollen Austritt aus der Universität,¹⁰⁾ fesselt ihn wieder die Mutter Natur. In der Vegetationsperiode 1869 entfaltet er eine geradezu fieberhafte Tätigkeit und sammelt im südlichen Teil von Virumaa (Wierland), wobei das dem Baron H u e n e gehörende Gut Rohu (Roht), seinen Ausflügen als Zentrum dient, über 1000 Herbarexemplare Phanerogamen, die Moose und Flechten nicht mitgerechnet.¹¹⁾

Anfang 1870 kommt P a h n s c h ins Gut Varbola (Schwarzen) im Kreise Harrien, Kirchspiel Nissi, an der Grenze von Läänemaa (Wiek). Das Gut, welches zu Anfang des vorigen Jahrhunderts August von Kotzebue gehört hatte, war zu dieser Zeit Eigentum Georg Baron Pilar von Pilchau's. Hier verblieb P a h n s c h volle 3 Jahre (1870—1873) als Hauslehrer der beiden Töchter des Gutsbesitzers. In diesem kulturellen Adelsnest muss er ein angenehmes, ihm zusagendes Leben geführt haben. Die Beziehungen zwischen den Familienangehörigen und ihm müssen vorzüglich gewesen sein, da er auch später fast alle Sommermonate in Schwarzen, mit der dazugehörigen malerischen alten Estenburg Varbola zu verbringen pflegte, wobei er im Hause der Pilar's als Hauskind angesehen wurde. Aus den Erläuterungen seiner ehemaligen Schülerinnen geht hervor, dass P a h n s c h ein äusserst gemütvoller, liebenswürdiger und gesellschaftlicher Mensch gewesen ist, der überall gern gesehen wurde. Reiter war er nicht und ebenfalls kein Jäger. Es gibt eine Karrikatur aus jener Zeit, P a h n s c h darstellend, wie er Schnepfen schießt und gleichzeitig nach einem fliegenden Käfer schießt — Anspielung auf seine Liebe zur Entomologie. Eine grosse Vorliebe hatte er für Hunde und wurde nicht müde mit ihnen zu toben. Abends im häuslichen Kreise las er vor und vor dem Schlafengehen spielte er noch mit den Kindern Müllermatz.

¹⁰⁾ In dem oben angeführten Zeugnis d. Univ.-Conseils (s. Fussnote p. 5) wird bemerkt: „seine Führung während seines Aufenthaltes auf dieser Universität war tadellos“ und: „seinem Uebergange zu einer anderen Lehranstalt steht von Seiten der Dorpater Universität kein Hindernis entgegen.“

¹¹⁾ Auf den Etiketten kommen am häufigsten folgende Ortsnamen vor: Avanduse, Kiltsi, Kloodi, Kärü, Laekvere, Lasinurme, Moora, Muuga, Määri, Paasvere, Rahkla, Rohu, Salla, Simuna, Tammiku, Tatruse, Triigi und Uniküla.

Die Jahre 1870—1873 sind fast ausschliesslich der Gegend um Schwarzen gewidmet. In seinen Freistunden machte er weite Ausflüge, auf denen ihn bei gutem Wetter auch seine Schülerinnen begleiteten, denen es selbstverständlich grosse Freude bereitete, mit dem „Lehrer“ beim Sammeln über die Zäune zu klettern. Ausser botanischen wurden auch geologische und entomologische Exkursionen und Studien eifrig getrieben. Von seinen Erfolgen auch auf diesen Gebieten zeugen autoritative Anerkennungen Fr. Schmidt's,¹²⁾ G. Seidlitz's¹³⁾ und W. Petersen's.¹⁴⁾

Im Januar 1874 kommt Pahnsch nach Tallinn um die Stelle eines Hauslehrers bei der Familie Eggers anzutreten. Auch hier betreibt er eifrig seine wissenschaftlichen Studien: auf den Etiketten aus den Jahren 1874—1875 wird hauptsächlich Tallinn mit seiner nächsten Umgebung genannt.

Im Januar und Februar des Jahres 1876 finden wir ihn in der Schweiz, wahrscheinlich mit der Familie Eggers, die als wohlhabende und gebildete Leute öfters Reisen nach dem Ausland machten. Auch hier unterlässt er das Sammeln nicht; nur sammelt er wegen der Jahreszeit Moose. Auf Etiketten seiner Moossammlung

¹²⁾ Schmidt, Fr. K. — geb. 15. I 1832 (a. St.) in Kaisma, † 8. XI 1908 (a. St.) in St.-Petersburg. Geologe und Botaniker. Verfasser mehrerer wissenschaftlicher Werke. — In seiner „Revision der ostbaltischen Trilobiten...“ S. 5, erwähnt er auch Pahnsch: „weiter die Sammlungen des... G. Pahnsch, der als Lehrer in Schwarzen eine reiche Sammlung von Gesehien, namentlich der Lyckholmer Schicht angelegt hatte und später eine Zeitlang Konservator des Revaler Museums war.“

¹³⁾ Seidlitz, G. — geb. 1840, † 1917. Entomologe. Im Vorworte seiner „Fauna baltica“ (1. Auflage, Dorpat, 1875) finden wir folgendes über Pahnsch: „Durch liberale Zustellung von Material machten sich ferner um diese Arbeit verdient ... Herr Pahnsch in Reval.“ — Weiter (im Text) finden wir Pahnsch 8 Mal als Entdecker \pm seltener Kerftiere genannt (S. S. 27, 28, 129, 140, 209, 330, 333 u. 370) und schliesslich als Entdecker einer neuen Art: „*Anisotoma fracta*“ sp. nova (s. S. 209.) mit der Bemerkung: „von P. auf dem Gute Schwarzen in Estland gefangen.“ — Auch in der 2. Auflage desselben Buches (Königsberg, 1891) finden wir P. erwähnt, und zwar auf Seite 168, 304 u. 520.

¹⁴⁾ Petersen, Wilhelm, mag. zool. dr. h. c., geb. 12. VI 1854 (n. St.) in Lihula, † 3. II 1933 (n. St.) in Reval. In seinem Werke: „Lepidopteren-Fauna von Estland (Eesti), Reval, 1924, S. 6, erwähnt er Pahnsch folgenderweise: „Oberlehrer Gerhard Pahnsch hat in Schwarzen mehrere interessante Arten aufgefunden“; weiter nennt er ihn noch auf Seite 170, 205 u. 273.

finden wir demgemäss Ortsnamen wie: Heidelberg, Königsstuhl, ferner Montreux, Gléon, Chatelard, Gorge de Chanderon und Clarens (um den Genfer See).

Das Jahr 1876 ist ein Scheidejahr im Leben Pahnseh's. In diesem Jahr ist er zur Einsicht gekommen, sich eine angesehenere Stellung zu erwerben. Aus allen Äusserungen seiner ehemaligen Schülerinnen und Schüler geht hervor, dass Pahnseh nur in sehr bescheidenem Masse pädagogische Talente besass; selbst die Kinder ahnten instinktmässig, dass er viel mehr Gelehrter als Lehrer war. Während der Unterrichtsstunden sass er gewöhnlich an seinem Arbeitstisch und verschwand fast hinter den Stapeln der Pflanzenkonvolute seines grossen, immer wachsenden Herbariums und den unzähligen Kästchen für seine entomologischen Sammlungen und Versteinerungen. Er ging bei der Arbeit mit Mikroskop und Vergrösserungsglas so sehr in seinen Interessen auf, dass er für seine Schüler keine Zeit mehr übrig hatte; dieses jedoch verursachte ihnen keinerlei Schmerzen, sondern ermöglichte ihnen in aller Ruhe den Genuss der Lesebücher.¹⁵⁾

Nach der Erinnerung seines ehemaligen Schülers, Hans J. Eggers, war die äussere Erscheinung Gerhard Pahnseh's in den Jahren 1874—1875 die folgende: mittelgross, füllig, breitschultrig, runder mittelgrosser Schädel, rötlich-blondes reichliches Haar, Schnurrbart, eine gerade, normalgrosse Nase, das Gesicht ein wenig gerötet. Er war kurzsichtig, warum er ständig eine Brille in goldener Einfassung trug. Er war eine gute und sympatische Männererscheinung.¹⁶⁾ Auch im reiferen Alter war er, trotz seines Herzleidens, ein guter und ausdauernder Spaziergänger und auch das Bücken beim Botanisieren, der Fang von Käfern und Schmetterlingen schien ihm keine Beschwerden zu machen. Dagegen ist aus zuverlässigen Quellen bekannt, dass er oft wegen Atemnot die Nächte nicht schlafen konnte und halbe Nächte im Bett sitzend verbrachte.

¹⁵⁾ In seiner „professorlichen“ Zerstreutheit ist er z. B. nie dahinter gekommen, dass sich unter den Bonbons, die er beim Arbeiten gerne ass, zuweilen sorgfältig zugeschnittene Alaunstücke befanden, sondern er ereiferte sich nur über die schlechte Ware der landischen Bude!

¹⁶⁾ Das hinzugefügte Bildnis Gerhard Pahnseh's aus derselben Zeit verdanken wir Fräulein Sophie Baronesse Pilar von Pilchau.

Ende desselben Jahres (1876) reicht er an die betreffenden Behörden die Gesuche ein um Zulassung zur Prüfung für das Amt eines Oberlehrers der Naturwissenschaften, was ihm auch bereitwillig gestattet wird. Es scheint, dass er zu dieser Zeit in den heimischen Gelehrtenkreisen einen gewissen Ruf besass, da er am 2. XI 1876 zum ordentlichen Mitgliede der Naturforschergesellschaft zu Dorpat erwählt wird.¹⁷⁾ Das Examen hat P a h n s c h in Tartu am 28. XII 1876 bestanden. Die Urteile sind: gut bis sehr gut. Der erforderliche pädagogische Aufsatz über das Thema: „Die Behandlung der Naturgeschichte auf dem Gymnasium“ wird gutgeheissen.¹⁸⁾

Zu dieser Zeit siedelt P a h n s c h nach Viljandi (Fellin) über, wo er am Landesgymnasium eine Anstellung als Lehrer der Naturwissenschaften findet. Hier verbringt er die letzten drei Jahre seines Lebens (1877—1879), sich entschieden der Botanik widmend. Die Sommerferien des Jahres 1877 verbringt er wieder in seinem geliebten Schwarzen um seine Abhandlung in nötiger Weise auszuarbeiten. Am 3. IX 1877 sendet er seine Arbeit an die Universität, die dem Prof. E. R u s s o w zur Begutachtung vorgelegt wird. Am 2. X 1877 schickt Prof. R u s s o w die Arbeit P a h n s c h's dem Universitätskonsilium zurück mit folgendem Urteil: „Die Abhandlung des Herrn G e r h a r d P a h n s c h „Beitrag zur Flora Ehistlands“ ist eine durchaus selbständige Arbeit von wissenschaftlichem Werth

¹⁷⁾ Sitz.-Ber. d. Naturf.-Ges. zu Dorpat, 1878, Bd. IV, Heft 3, S. 586,

¹⁸⁾ Anknüpfend an das Examen ist im Univers.-Archiv eine Menge verschiedener Papiere und Dokumente vorhanden: a) Gesuch G. P a h n s c h's vom 29. XI 1876 (a. St.) um Zulassung zum Examen bei gleichzeitiger Bitte um Erwirkung der Genehmigung des Herrn Kurators dazu, dass es ihm gestattet werde, sich zuerst der mündlichen Prüfung zu unterziehen und die erforderliche wissenschaftliche Abhandlung erst zum Schlusse des nächsten Semesters einzureichen; b) Genehmigung der Universität vom 7. XII 1876 (a. St.); c) Genehmigung des Kurators S a b u r o f f vom 11. XII 1876 (a. St. Nr. 4373); d) Urteil von Prof. T e i c h m ü l l e r vom 15. XII 1876 (a. St.) über die Arbeit P a h n s c h's — „Über die Behandlung der Naturgeschichte auf dem Gymnasium“, 7 S. in 8^o; und e) Examenprotokoll vom 16. XII 1876 (a. St.). — Er wurde in folgenden Fächern examiniert: Elementarmathematik (H e l m l i n g), Experimentalphysik (O e t t i n g e n), Chemie (C. S c h m i d t), Botanik (E. R u s s o w), Zoologie (G. S e i d l i t z), Mineralogie (G r e w i n g k) und Geographie Russlands (eigentlich Geologie, da die Fragen lauteten: „Versteinerung“ und „Verbreitung der Steinkohlenformation in Russland.“)

und zwar auf dem Gebiete der Pflanzengeographie. Verfasser hat, wie aus vorliegender Arbeit hervorgeht, eine in pflanzengeographischer Hinsicht reiches und interessantes, bisher gänzlich unbekanntes Gebiet des nordwestlichen Estlands, umfassend die Güter: Poll, Schwarzen, Pajak, Russal, Waddemois, Limmat und Nurms, in Bezug auf die Phanerogamen und Gefässkryptogamen mit Fleiss und Sorgfalt durchforscht... Von der Richtigkeit der Bestimmung der Arten, wie von der Sorgfalt und dem grossen Fleiss des Verfassers bei der Bearbeitung des von ihm gesammelten reichen Materials hat Endesunterzeichneter sich zu überzeugen mehrfach Gelegenheit gehabt.“ — Demzufolge erhielt nun P a h n s c h vom Universitätskonsilium die Einladung zur Abhaltung einer Probelektion in der Quinte des Dorpater Gymnasiums über das Thema „Morphologie der Frucht“; diese Aufgabe erfüllt er auch im Laufe des Oktobers 1877 und zwar gut.¹⁹⁾ Nachdem er sich dann noch schriftlich verpflichtet hat: „Kindern orthodox-griechischer Religion, wenn ich solche zu unterrichten haben werde, keinen den Dogmen ihrer Kirche zuwiderlaufende Grundsätze einzufössen“ (*sic!*),²⁰⁾ bekommt er schliesslich die langersehnten Dokumente: Zeugnis und Attestat zur Bekleidung des Amtes eines Oberlehrers.²¹⁾

Auf das Jahr 1877 fällt wohl auch das Ordnen des Glehn'schen Herbariums in Tallinn (im Besitze der Estl. Liter. Ges.).²²⁾ Aber auch schon früher (und zwar in den Jahren 1874—1876) konnte er in der Estländischen Literarischen Gesellschaft in deren Sektion für provinzielle Naturkunde mitwirken. Es lassen sich jedoch keine sicheren Auskünfte über eine derartige Tätigkeit finden. Nur

¹⁹⁾ Univers.-Archiv. — Die Schreiben d. Univ.-Cons.-Cancelllei vom 28. IX 1877, Nr. 423 u. vom 19. X 1877 (a. St.) Nr. 443.

²⁰⁾ Univers.-Archiv. — Vom 12. X 1877 (a. St.).

²¹⁾ Univers.-Archiv. — Vom 8. XI 1877 (a. St.) Nr. 465 u. Attestat vom 9. XI 1877 (a. St.) Nr. 467.

²²⁾ Im Protokollbuch des Herbariums der Estl. Liter. Ges. in Reval, steht eine handschriftliche Bemerkung von Rudolph Lehbort (geb. 24. I 1858, † 16. III 1928 [n. St.]) vom Jahre 1903: „Eine Bearbeitung des ganzen reichen Materials hat Ende d. 70 Jahre stattgefunden, wahrscheinlich von Seiten des der Wissenschaft leider zu früh durch den Tod entrissenen Gerhard P a h n s c h. Doch ist er mit der Arbeit nicht fertig geworden.“ — Von demselben im Korr.-Bl. d. Naturf.-Verein zu Riga XLVIII, 1905, „Beitrag zur Kenntnis der Gattung *Calamagrostis*“... S. 177 — „des Glehn'schen Herbariums (von P a h n s c h 1877 geordnet).“

Andeutungen über eine Betätigung in diesem Sinn sind hie und da vorhanden. ²³)

Vom Leben P a h n s c h's in Viljandi wissen wir, abgesehen von seiner Sammeltätigkeit nur wenig; sein Sammelplan aber spiegelt sich in den Etiketten seiner Sammlung und zeugt von einer rastlosen Tätigkeit auf diesem Gebiet. Hauptsächlich sammelt er in der nächsten Umgebung von Viljandi: Loodi, Pärsti, Vardi, Viiratsi und Öisu sind die Namen von Ortschaften, denen wir öfters begegnen. Die Sommerferien dagegen pflegt er wie früher in Schwarzen zu verbringen; gelegentlich besucht er auch Tallinn, Paldiski, Leetse, die Insel V.-Pakri, mehrere Ortschaften in Järvamaa (Jerwen), den Badeort Meriküla, Narva und Lehtse. Im letztgenannten Orte genießt er die Gastfreundschaft des Baron Fr. Hoyningen-Huene's. ²⁴) Um eine Vorstellung von seinem Fleiss zu erlangen genügt es, wenn man kurz erwähnt, dass er in diesen letzten 3 Jahren etwa die Hälfte seines ganzen Pflanzenbestandes zusammengebracht hat. ²⁵)

Am 10. X 1878 wurde anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Naturforscher-Gesellschaft zu Dorpat eine Feier veranstaltet, der auch P a h n s c h beiwohnte. Im nächsten (1879) Jahre wurde er

²³ Beiträge zur Kunde Estlands, Bd. XI, 1925—1926, Heft 2. S. 65—81. „Rückblick auf die 50-jährige Tätigkeit der Sektion für Naturkunde der Estl. Liter. Ges. zu Reval.“ — Ebenso daselbst, Bd. III, Heft 1. 1882, aus dem Jahresbericht der Estl. Lit. Ges. für 1880—1881. S. 104: „Unter den der Sektion gemachten Geschenken heben wir hervor... „Beitrag zur Flora Ehstlands“ von G. P a h n s c h, — Andenken an früh dahingegangenen Männer, denen das Museum für ihre demselben geleisteten Dienste zu grossem Dank verpflichtet ist.“ Auf der Sitzung der Sektion am 7. IX 1905 (a. St.) wurde: „der Fr. Pastorin Neumann (Schwester von G. P a h n s c h) für eine dem Verein dargebrachte Schmetterlingssammlung aus dem Nachlass des Oberlehrers G. P a h n s c h der Dank der Versammlung votiert.“ — Auch die Petrefaktensammlung P a h n s c h's befindet sich im Museum der Estl. Liter. Ges.

²⁴) Hoyningen-Huene, Friedrich, Freiherr von Lehtse, geb. 6. V 1843 (n. St.) in Lehtse, † 2. IV 1921 (n. St.) in Brunhaupten in Mecklenburg. Ornithologe und Entomologe. — P a h n s c h ist in Lehtse im Jahre 1875 (2. Mal), 1876, 1877 und 1879 (im letzten Jahre mit W. Petersen) Gast gewesen.

²⁵ Das *Herbarium balticum* der Estl. Liter. Ges. enthält u. a. die Sammelergebnisse G. P a h n s c h's, im Ganzen etwa 6½ Tausend Herbar-exemplare Phanerogamen und Gefässkryptogamen. Davon sind bisher etwa 35% vermerkt worden (Ed. Russow und P a h n s c h selbst), 65% sind

zum Konservator der botanischen und geologischen Sammlungen der Naturforschergesellschaft gewählt, was mit seiner beabsichtigten Uebersiedelung aus Viljandi nach Tartu im Einklange steht.²⁶⁾

Nun zeigen alle seine Biographen an, dass er im Jahre 1879 nach Tartu übersiedelt sei, um hier die Anstellung an dem Gymnasium anzunehmen, und wo er zugleich die Stellung eines Gehilfen des Direktors des Botanischen Gartens bekleidet habe.²⁷⁾ Leider fanden sich weder im Universitätsarchiv, noch anderswo Belege über die Anstellung am Botanischen Garten, so dass die Angaben im Nachrufe, sowie im *Album academicum* als irrig zu betrachten sind. Die Erreichung seines innig ersehnten Zielés wurde durch die plötzliche Verschlimmerung seiner Krankheit (Gelenkrheumatismus verbunden mit einem Herzleiden) und das nachfolgende frühzeitige Ende seines Lebens am 7. IV 1880 vereitelt.

Er starb in Tallinn, wo er von seiner alten Mutter und den Schwestern gepflegt wurde. Sein Tod ist ein schwerer gewesen und die Wassersucht hat ihm viele Wochen schweren Leidens verursacht.²⁸⁾

aber in der Literatur bisher unbeachtet geblieben. Das nachfolgende Verzeichniß soll diese Lücke ausfüllen.

Die von G. P a h n s c h gesammelten Moose befinden sich im Herbarium der Naturforschergesellschaft in Tartu und sind unlängst von Prof. N. Malta-Riga revidiert worden (s. Literaturverzeichnis). Die Flechten befinden sich in der Sammlung der Realschule in Tallinn und sind unlängst von Herrn Dr. V. R ä s a n e n — Finnland durchgesehen worden; eine Veröffentlichung liegt z. Z. aber noch nicht vor. Wo die Käfer sind, ist z. Z. unbekannt, sie könnten sich vielleicht in der Sammlung von Dr. G. S e i d l i t z finden lassen.

Ferner soll sich in der Bibliothek des Botanischen Museums der Akademie der Wissenschaften in Leningrad ein Manuskript von P a h n s c h über die Flora Estlands befinden (D. L i t w i n o w brieflich an Th. N e n j u k o w). Leider ist es z. Z. nicht möglich festzustellen, um welche Arbeit P a h n s c h's es sich handelt; höchstwahrscheinlich aber ist es das Manuskript des schon im Archiv veröffentlichten „Beitrag zur Flora Estlands.“ Das Manuskript konnte durch J. K l i n g e, der nachher im Petersburger Botanischen Garten angestellt war, nach St.-Petersburg gelangen.

²⁶⁾ Sitz.-Ber. d. Naturf.-Ges. Bd. V, Heft 2, 1879, S. 218 (72).

²⁷⁾ Nachruf in der „Reval. Zeit.“ Nr. 71, 26. III 1880 (a. St.) u. Angaben im *Alb. acad.* u. *Alb. acad. estonorum*, sowie im „Schüler-Verzeichnis“... (s. Fussnote 6.) — Sitz.-Ber. d. Naturf.-Ges. 1880, B. V, Heft 3, S. 339, (Sitzung am 1. V 1880 [a. St.]).

²⁸⁾ Anzeige in der „Reval. Zeit.“ Nr. 71, 26. III 1880 (a. St.).

Die Abhandlung P a h n s c h's „Beitrag zur Flora Ehstlands“, wurde erst nach seinem Tode im Jahre 1881, durch die Naturforscher-Gesellschaft zu Dorpat, im Archiv für die Naturkunde, Band IX, Heft 3. veröffentlicht. — ²⁹⁾

Literaturverzeichnis.

(Gerhard P a h n s c h betreffend.)

„Eesti Entsüklopeedia“, Bd. VI, 1936, Tartus, S. 489.

K u p f f e r, K. R. Prof. Dr.: Grundzüge der Pflanzengeographie des Ostbaltischen Gebietes. Riga, 1925.

Ausser im Literaturverzeichnis ist P a h n s c h auch im Text erwähnt, so auf S. 114 u. 121.

L e h m a n n, Ed.: Flora von Polnisch-Livland mit besonderer Berücksichtigung der Florengebiete Nordwestrusslands, des Ostbaltikums, der Gouvernements Pskow und St. Petersburg sowie der Verbreitung der Pflanzen durch Eisenbahnen. — Archiv für die Naturkunde Liv-, Ehst- und Kurlands, II serie, 11, 1895, Lief. 1, S. 1—132, Jurjew (Dorpat). — Nachtrag (I) ebenda, Lief. 2, 1896, S. 1—125.

— Dasselbst ist P a h n s c h erwähnt (S. 24 u. 27) und seine Funde 21. Mal angegeben. (Die Angaben sind aus seinem „Beitrag“ u. aus der Arbeit Russow's entnommen und nicht aus dem Herbar.)

L e h m a n n erwähnt in seiner Arbeit, dass P a h n s c h „um Fellin botanisirt hat“ und ferner, dass „das colossale Herbarmaterial, das in Reval aufgespeichert liegt und von... P a h n s c h u. A. herkommt, dürfte noch manche interessante Varietäten oder Formeneinheiten in sich beherbergen und für den Monographen sehr wertvoll sein,“ — begnügt sich aber mit dieser Bemerkung.

L e p i k, E. Prof. Dr.: Beiträge zur Nomenklatur der Ostbaltischen Pilzflora. 1939. VI. Über eine Pilzkollektion von G. P a h n s c h. s. S. 62—65. — Annales Soc. Reb. Nat. investig. Tartu, 45, 1938, S. 1—84; Mitteil. d. Phytopathol. Versuchsst. d. Univ. Tartu Nr. 56, 1939, S. 62—65.

L i p p m a a, Th., Prof. Dr.: Eesti geobotaanika põhijooni (estn.) (Grundzüge der Geobotanik Eestis). Tartu, 1935. — P a h n s c h wird a. d. S. 60 erwähnt, im Literaturverzeichnis jedoch ist seine Arbeit nicht angeführt.

M a l t a, N. Prof. Dr.: Uebersicht der Moosflora des Ostbaltischen Gebietes, — Acta Horti Botanici Univers. Latviensis, Riga, 1926—1931. P a h n s c h wird 51 Mal erwähnt.

V i l b e r g, G.: Loost ja lootaimkonnast Ida-Harjumaal (estn.) — Naturf.-Ges. in Tartu, XXXIV, 1927. P a h n s c h wird auf d. S. 8 erwähnt.

V i l b e r g, G.: Grundzüge der floristischen Erforschung Estlands. Tartu, 1929. P a h n s c h wird a. d. S. 313, 319, 320 u. 335 erwähnt.

²⁹⁾ Sitz.-Ber. d. Naturf.-Ges. 1881, Bd. VI, Heft 1, S. 17, u. 37.

Verzeichnis

der von

Gerhard Pahnsch in Estland gesammelten und
bisher nicht veröffentlichten Pflanzen.

Zusammengestellt und revidiert nach Belegen des *Herbarium balticum* der
Estländischen Literarischen Gesellschaft in Tallinn (Reval) von
Albert Ueksip und Theodor Nenjukov f.

Pteridophyta:

Die den Fundstellen vorangehenden Nummern beziehen sich auf die
Numeration des obenerwähnten *Herbarium balticum*. —

1. *Dryopteris Phegopteris* (L.) C. Chr. — 191. Lehtse. 192. Haapsalu. 193. Nõmme. 194. Öisu.
2. *D. Linneana* C. Chr. — 45. Tallinn: Kadaka. 51. Jälgimägi. 52, 54, u. 61. Lehtse. 55. Nõmme. 56. Rchu. 57. Kehra. 58. V.-Pakri. 59. Nõmmküla. 60. Kurisoo. 62. Jaska. 64. Aruküla. 65. Öisu. 66. Pärsti. 68. Viljandi. 69. Viiratsi.
3. *D. Robertiana* (Hoffm.) C. Chr. — 175. Leetse. 176. Pallaste. 177. Paldiski.
4. *D. thelypteris* (L.) A. Gray. — 156. Vaimastvere. 158. Viiratsi. 159—160. Pärsti. 168. Klooga. 169. Leetse. 170. Meriküla. 171. V.-Pakri.
5. *D. cristata* (L.) A. Gray. — 131. Kehra. 132. Idavere. 134. Klooga. 136—137. Moora. 142. Vardi.
6. *D. filix mas* (L.) Schott. — 154—155. Viljandi.
7. *D. spinulosa* (Muell) Kuntze. — 104. Rohu. 105. Klooga. 107—108. Tallinn. 115. Kehra. 121. Vardi. 122. Pärsti. 123. Viljandi. 124. Jaska.
8. *Cystopteris fragilis* (L.) Bernh. — 202—203. Tallinn. 205. Keila. 208. Paldiski. 211. Öisu. 212—213. Viljandi.
9. *Matteucia struthiopteris* (L.) Todaro. — 221. Viiratsi. 222. Viljandi.
10. *Polypodium vulgare* L. — 2. Tallinn: Veskimägi. 7. Tiskre. 9. Nõmme: Valdeku.
11. *Athyrium filix femina* (L.) Roth. — 79. Tallinn: Pirita. 80. Kirna. 81. Klooga. 82. Laekvere. 83. Rohu. 91. Pärsti. 92. Viiratsi. 96. Vardi.
12. *Asplenium trichomanes* L. — 37. Vääna.
13. *Pteridium aquilinum* (L.) Kuhn. — 25. Nõmme. 28. Pärsti.
14. *Botrychium Lunaria* (L.) Sw. — 236. Nõmme. 239. Paldiski. 240. V.-Pakri. 241. Tallinn: Veskimägi. 242. Rohu. 243. Munalaskme. 246. Öisu.
15. *B. multifidum* (Gmel.) Rupr. — 250. Tallinn: Mustoja.
16. *Ophioglossum vulgatum* L. — 224. Tallinn: Mustoja.

17. *Equisetum palustre* L. — 258. Simuna. 267. Vardi. 268. Navesti. 270. Viljandi. 271—272. Viiratsi.
18. *E. limosum* L. — 274. Muuga. 275. Moora. 278. Määri. 290. Tartu: Tähtvere. 291. Pärsti. 292. Viljandi.
19. *E. hiemale* L. — 296. Paasvere. 299 u. 302. Lehtse. 301. Kirna. 306. Öisu. 307. Tartu: Tähtvere.
20. *E. variegatum* Schleich. — 308. Paldiski. 311. Klooga.
21. *E. silvaticum* L. — 323. Nõmme. 324. Tallinn: Veskimägi. 326. Tallinn: Kopli. 327. Laekvere. 333—334. Viiratsi. 335. Vardi. 337. Tartu: Lemmatsi.
22. *E. pratense* Ehrh. — 343. Tallinn: Veskimägi. 344. Rohu. 349—350. Viiratsi.
23. *E. arvense* L. — 351, 352 u. 356. Tallinn. 355. Lasinurme. 357. Rohu. 365—366, Tartu: Annemõisa. 367. Viljandi. 368. Viiratsi. 369. Pärsti.
24. *Lycopodium Selago* L. — 371. Lümada: Laane.
25. *L. annotinum* L. — 378. Rohu. 379—380. Lehtse. 381. Kirna. 389. Nõmme. 390. Jänedä.
26. *L. inundatum* L. 395. Tallinn: Seewaldi, am Strande, 5. VIII 1876.
27. *L. clavatum* L. — 398. Nõmme. 403. Tallinn: Pirita.
28. *L. complanatum* L. var. *anceps* Wallr. — 409. Raudjalu. 410—411. Nõmme.
29. *L. complanatum* L. var. *chamaecyparissus* A. Br. — 417—419. Nõmme.

Gymnospermae:

30. *Picea excelsa* Lk. — 428. Viiratsi.
31. *Pinus silvestris* L. — 433. Simuna. 438. Vardi.
32. *Juniperus communis* L. — 441. Rahkla. 447. Viiratsi.

Angiospermae:

Monocotyleae:

33. *Sparganium ramosum* Huds. — 460. Tallinn: Pirita. 465. Kirna.
34. *S. simplex* Huds. — 482. Rakvere. 483. Kirna.
35. *S. affine* Schnitz. — 490. Rapla: Alu. 491. Munalaskme. 496. Kirna. 504. Viiratsi.
36. *S. minimum* Fr. — 509. Tallinn: Kopli. 513. Klooga.
37. *Potamogeton alpinus* Balbis. — 540. Merimõisa. 541. Rapla: Alu.
38. *P. gramineus* L. — 555. Tallinn: Ülemiste, 1. IX 1875.

39. *P. lucens* L. — 575. Tallinn: Pirita, 580. Kirna, 581. Kirna (Ha), 586. Tartu.
40. *P. compressus* L. — 592. Kirna (Ha), 598. Tartu.
41. *P. perfoliatus* L. — 600—601. Tallinn: Pirita.
42. *P. crispus* L. — 616. Kirna (Ha), 618. Viljandi.
43. *P. mucronatus* Schrad. — 621. Tallinn: Pirita, 624. Rapla: Alu, 625. Liigvalla, 630. Tartu.
44. *P. pusillus* L. — 636. Põhjaka, 637. Rapla: Alu.
45. *P. pectinatus* L. — 657. Tallinn: Kalamaja, 658. Tiskre, 662. Kirna.
46. *P. filiformis* Pers. — 674. Tallinn: Seewaldi.
47. *P. natans* L. — 4864. Valgejõgi: Kalli.
48. *Zostera marina* L. — 4865. Paldiski.
49. *Zanichellia polycarpa* Nolte. — 689. Tallinn: Kalamaja, 4864. Haapsalu.
50. *Z. major* Boenn. — 699. Tallinn: Paljassaare.
51. *Scheuchzeria palustris* L. — 715—716. Aegviidu: Vahejärv u. Nigerjärv, 729. Tartu: Tähtvere.
52. *Triglochin palustris* L. — 746. Rakvere, 747. Tiskre, 749. Jäneda, 752. Tartu: Annemõisa.
53. *Alisma Plantago aquatica* L. — 757. Tallinn: Viimsi, 760. Aegviidu: Vahejärve, 763. Kirna (Ha), 764. Muuga.
54. *Sagittaria sagittifolia* L. — 770. Kirna (Ha), 775. Tartu, 778. Emajõgi bei Vörtsjärve, 779. Viljandi.
55. *Butomus umbellatus* L. — 786. Lehtse, 791—793. Tallinn: Pirita, 797. Viiratsi.
56. *Stratiotes aloides* L. — 798. Kirna.
57. *Hydrocharis Morsus ranae* L. — 808. Tallinn, 810. Kirna (Ha), 811. Kirna, 814. Tammiku.
58. *Phragmites communis* Trin. — 2311. Jäneda, 2312. Tallinn: Mõigu, 2314. Moora, 2315. Kirna, 2322—2323. Pärsti, 2324. Mõismaa.
59. *Sesleria coerulea* Ard. — 2326—2327. Tallinn, 2328. Muuga, 2330. Simuna, 2344. Paldiski, 2347. Tartu: Jama, 2348. Viljandi, 2349. Viiratsi, 2350. Uue-Võidu.
60. *Molinia coerulea* Moench. — 2355. Keila: Tuula, 2356. Kilti. 2357. Aegviidu, 2360—2361, Kehra, 2365. Klooga, 2382, Pärsti, 2383. Tartu.
61. *Catabrosa aquatica* (L) P. B. — 2399. Viljandi.
62. *Koeleria grandis* (Besser) Domin. — 2401. Lehtse, 2402, 2403 u. 2407. Tallinn.

63. *K. glauca* D. C. — 2414—2415, 2418, 2420—2421. Tallinn.
64. *Melica nutans* L. — 2430. Eirmani. 2431. Moora. 2432. Rohu. 2433. Salla: Emumägi. 2434. Tammiku. 2440. Tallinn: Veskimägi. 2452. Leetse. 2453. Tartu: Tähtvere. 2456. Vardi. 2457. Heimtali. 2458. Viljandi.
65. *Puccinellia distans* (L.) Parl. — 2462. Tallinn.
66. *P. maritima* (Huds.) Parl. — 2470. Haapsalu.
67. *Glyceria fluitans* (L.) R. Br. — 2475. Kehra. 2476. Rakvere. 2484—2486. Vardi (Ha). 2491. Viljandi.
68. *G. plicata* Fries. — 2478. Tallinn. 2481. Vodja. 2488. Lümända (Ha). 2491—2492, Viljandi.
69. *G. aquatica* (L.) Wahlbg. — 2497. Kirna (Ha). 2498. Vodja. 2499. Kirna. 2503. Ulila-Bach. 2505. Emajõgi bei Wörtsjärv.
- Nr. Nr. 66 bis 69 sind von Th. Nenjukov revidiert.
70. *Festuca silvatica* Vill. — 2510. Muraste, am Glintabhang. 28. VII 1862.
71. *F. gigantea* Vill. — 2513. Palmse. 2514. Meriküla — Utria. 2517—2518. Tallinn: Kadriorg. 2524. Paasiku. 2526. Viiratsi. 2527—2530. Viljandi. 2531. Pärsti.
72. *F. arundinacea* Schreb. — 2533. Tallinn. 2546—2547. Viljandi: Karula.
73. *F. pratensis* Huds. — 2551. Saue. 2552—2553. Tallinn. 2554. Nõmme. 2566—2568. Klooga. 2571. Paldiski. 2573. Viiratsi.
74. *F. rubra* L. — 2578. Rohu. 2579—2582, 2590—2592, 2594—2596. Tallinn. 2598—2599. Nõmme. 2613. Leetse. 2617. Tartu. 2618—2622, 2624—2625. Viljandi. 2623, 2628—2629. Viiratsi. 2627. Vardi. 2630. Kassnurme.
75. *F. ovina* L. — 2633. Tapa: Eisenbahnstation („*spiculis pilosis*“ — G. P!) 2634. Jäneda. 2635. Leetse. 2636—2641 u. 2463. Tallinn. 2637—2638. Nõmme. 2656. Viiratsi. 2657. Vardi. 2658—2659. Viljandi.
76. *F. polesica* Zapal. — 2661, 2664, 2671. Tallinn: Pirita, 2665—2667. Nõmme.
77. *Brachypodium pinnatum* (L.) P. B. — 2686. Rava.
78. *Poa annua* L. — 2706—2707. Aegviidu. 2708. Rohu. 2710. Viiratsi. 2711. Vardi, 2712, Viljandi.
79. *P. alpina* L. — 2716, 2719—2721. Tallinn: Lasnamägi. 1865. 2718. Tapa: Eisenbahnstation, 28. VI 1875. (Wenn eine Verwechslung der Etiketten nicht stattgefunden hat, so ist die letzte Fundstelle äusserst bemerkenswert. — K. R. Kupffer vidit!)
80. *P. nemoralis* L. — 2727. Tallinn. 2743. Leetse. 2748, 2750, 2752, Viljandi. 2749. Pärsti. 2751. Heimtali.
81. *P. palustris* L. — 2758. Lümända. (Ha). 2759. Nurme (Ha). 2762. Wörtsjärv: Oio.

82. *P. remota* Forselles. — 2768—2773. Tallinn: Kadriorg. 2774. Viljandi. 1. VII 1878. (K. R. Kupffer vidit!)
83. *Poa trivialis* L. — 2781, 2784—2785. Tallinn. 2782. Nõmme, 2787. Kirna. 2788. Öisu (Jä). 2794—2796. Viljandi. 2797. Viiratsi. 2798. Voldi.
84. *P. pratensis* L. — 2800, 2805, 2808—2809, 2823—2825. Tallinn. 2802. Nõmme. 2810. Einmanni. 2811. Tapa. 2820. Viiratsi. 2826. Lehtse. 2832—2834. Viljandi. 2833. Öisu.
85. *P. compressa* L. — 2837, 2843, 2845—2846. Tallinn. 2847. Keila. 2848. Karavete. 2850. Nõmmküla. 2852. Paldiski. 2855. Jõgeva. 2856. Voldi. 2857. Öisu. 2858. Viiratsi.
86. *Bromus secalinus* L. — 2862—2863. Tallinn. 2871. Kirna. 2872. Keila. 2873. Paldiski.
87. *B. arvensis* L. — 2884. Kloodi. 2885. Meriküla-Utria. 2886. Kiltsi. 2892. Merimõisa. 2895. Risti: Koluvere. 2896. Paldiski.
88. *B. mollis* L. — 2907—2908, 2912—2913. Tallinn.
89. *B. inermis* Leyss. — 2923. Meriküla-Utria. 2924. Aruküla. 2925—2926. Tallinn. 2933. Varbola. 2934. Paldiski.
90. *Dactylis glomerata* L. — 2945. Rohu. 2951. Jälgimägi. 2953—2954. Tallinn. 2961. Viljandi. 2962. Pärsti.
91. *Briza media* L. — 2963. Kehra. 2964. Uniküla (Wir). 2965. Salla. 2966. Tapa. 2968. Rahkla. 2972. Tallinn. 2976. Klooga. 2982. Leetse. 2985. Tartu.
92. *Scolochloa festucacea* (Willd.) Lk. — 2990—2991. Viiratsi, am Seeufer. am 3. IX 1877 u. 30. VI 1879.
93. *Sieglingia decumbens* Bernh. — 3006. Haapsalu.
94. *Deschampsia caespitosa* (L) P B. — 3019. Tallinn: Seewaldi (fo. „vivipara“ — G. P!). 3020—3021, 3023. Tallinn. 3028. Klooga, 3041—3042. Viiratsi. —
95. *D. flexuosa* (L.) Trin. — 3049—3051 u. 3055. Nõmme. 3054. Tallinn: Pirita. 3056. Aegviidu.
96. *Trisetum flavescens* (L.) P. B. var. *villosum* Fiek. — 3074. Pärsti. 7. IX 1878.
97. *Avena strigosa* Schreb. — 3078. Tartu: Annemõisa.
98. *A. pubescens* Huds. — 3082. Harju-Jaani. 3083. Rohu. 3089, 3091. Tallinn. 3093. V-Pakri. 3096. Öisu. 3097. Viljandi.
99. *A. pratensis* L. — 3105, 3107—8, 3110—3112. Tallinn. 3119. V-Pakri.
100. *Arrhenatherum elatius* (L.) M. K. — 3124. Tallinn: Kadriorg. 3129. Murasti, (Eingeschleppt — Th. N!)
101. *Holcus lanatus* L. — 3144. Tartu: Tähtvere. (Eingeschleppt — Th. N!)
102. *Phleum Boehmeri* Wib. — 3146. Tallinn: Carlshof.

103. *P. pratense* L. v a r. *nodosum* L. — 3168—3169. Nõmme. 3171. Härgla. 3175. Vägeva. 3179. Jõgeva. 3180. 3183. Viljandi. 3181. Viiratsi. 3182. Pärsti.
104. *Alopecurus ventricosus* Pers. — 3194—3195. Tallinn.
105. *A. geniculatus* L. — 3206. Viisu. 3207—3208. Tallinn. 3215. V.-Pakri. 3217. Viljandi: am Ufer d. Tännasilm'schen Baches.
106. *A. fulvus* Sm. — 3222. Rahkla. 3224. Määri. 3225. Lehtse. 3223. Pajaku (Ha). 3227. Varbola (Ha). 3231. Viiratsi. 3232. Öisu.
107. *Calamagrostis lanceolata* Roth. — 3239. Kiltsi. 3240. Tallinn. 3257. Leetse.
108. *C. epigeios* Roth. — 3264—3266. Meriküla-Utria. 3267. Aegviidu. 3268. Raasiku. 3269. Ambla: Kalli. 3270. Aruküla. 3279—3280. Tallinn. 3294. Kehra.
109. *C. neglecta* Fl. d. Wett. — 3295. Härgla. 3296—3301, 3304. Tallinn. 3309. Leetse. 3311. Paldiski. 3314. Wörtsjärv: Oio.
110. *C. arundinacea* (L.) Roth. — 3318—3319. Meriküla. 3320. Kiltsi. 3321—3322. Aegviidu. 3323. Härgla. 3327—3328, 3331—3336. Tallinn. 3343. Paasiku. 3353. Valdi. 3358. Klooga.
111. *C. arundinacea* × *epigeios*. — 3360. Lümanda: Laane (Ha).
- NN 107—111 sind von R. Lehbert revidiert u. bestimmt.
112. *Apera spica venti* (L.) P. B. — 3365. Tallinn.
113. *Agrostis vulgaris* With. — 3371, 3376. Aegviidu. 3372, 3377—3380. Tallinn. 3392. Viiratsi. 3393. Pärsti.
114. *A. alba* L. — 3396—3397. Meriküla. 3398—3400. Kiltsi. 3401. Karavete. 3402. Lehtse. 3403. Kirna. 3410—3411, 3413, 3417. Tallinn. 3421. Keila: Tuula. 3422—3424. Klooga. 3433. Haapsalu. 3445—3447. Viljandi. 3448. Jõgeva. 3449. Voldi. 3450. Wörtsjärv: Oio. —
115. *A. canina* L. — 3455—3460. Tallinn.
116. *Milium effusum* L. — 3472. Meriküla-Utria. 3473. Salla: Emumägi. 3474 u. 3480. Tallinn. 3484. Heimtali. 3485. Pärsti.
117. *Hierochloa odorata* W h b g. — 3487. Simuna. 3488. Tallinn. 3496. Viljandi.
118. *H. australis* (Schrad.) R. et. S. — 3500. Rohu. 3501. Muuga. 3502. Rahkla. 3503. Aegviidu. 3504. Einmanni. 3505. Mustlanõmme. 3508. Tallinn: Veskimägi.
119. *Anthoxanthum odoratum* L. — 3518, 3523. Tallinn. 3527. u. 3532. Rohu. 3528. Moora. 3529. Simuna. 3530. Laekvere. 3531. Rahkla. 3535. Tartu: Tähtvere. 3536. Viljandi. 3537. Vardi. 3538. Öisu.
120. *Phalaris arundinaceus*. L. — 3539—3541. Tallinn. 3549. Viljandi.
121. *Agropyrum repens* (L.) P. B. — 3567. Vaida. 3568. Kirna. 3571. Haapsalu.

122. *A. caesium* Presl. — 3577—3579. Talinn.
123. *A. caninum* (L.) PB. — 3585. Meriküla-Utria. 3591. Tallinn. 3592. Keila: Tuula. 3598. Tartu: Tähtvere. 3599. Pärsti.
124. *Lolium perenne* L. — 3601. Kiltsi. 3602. Lehtse. 3603—3604. Rohu. 3605. Moora — Laekvere. 3606. Tallinn. 3609. Pajaku. 3610. Tartu: Tähtvere.
125. *L. temulentum* L. — 3623. Tartu: Tähtvere. (Eingeschleppt — Th. N!)
126. *Nardus stricta* L. — 3637—3640. Tallinn. 3643. Ohulepa. 3651—3652. Viiratsi. 3653. Heimtali.
127. *Setaria viridis* (L.) P. B. — 3671—3672. Nõmme. 3673. Tallinn: Carlshof. — 3674. Kuivajõgi, 39 Werst v. Tallinn a. d. Tartuschen Landstrasse). 3677. Tartu. (Eingeschleppt — Th. N!)
128. *Eriophorum vaginatum* L. — 825. Tallinn: Seewaldi. 828. Simuna. 830. Aegviidu. 837—838. Tartu: Annemõisa u. Tähtvere. 840. Viiratsi. 841. Viljandi. 842. Vardi.
129. *E. polystachyum* L. — 844. Muuga. 845. Simuna. 846. Moora. 860. Tallinn. 865. Viljandi. 869. Vardi.
130. *E. latifolium* Hoppe. — 881. Muuga. 882. Rakvere. 883. Aruküla. 884. Tammiku. 894. Klooga. 897. Tartu: Annemõisa.
131. *E. gracile* Koch. — 904. Vaimastvere.
132. *Scirpus silvaticus* L. — 909 u. 914. Tallinn. 921. Vardi. 922. Viljandi.
133. *Trichophorum alpinum* Pers. — 937. Kehra. 938. Paasiku. 939. Härgla. 940. Aruküla.
134. *T. austriacum* Palla. — 951. Klooga.
135. *Bolboschoenus maritimus* Palla. — 966. Haapsalu.
136. *Schoenoplectus lacustris* Palla. — 978. Kirna. 979. Härgla. 981. Viljandi. 982. Pärsti.
137. *S. Tabernaemontani* Palla. — 985—986. Tallinn.
138. *Heleocharis pauciflora* Palla. — 995. Paide: Anneküla. 1003. Paldiski. 1006. Viiratsi. 1007. Viljandi. 1008. Tartu: Tähtvere. 1010. Kassinurme. 1011. Tartu: Annemõisa.
139. *H. parvula* W. J. Hook. — 1016. Tiskre. 1165. Tallinn: Mustoja.
140. *H. uniglumis* (Link.) Schult. — 1030—1032. Tallinn. 1040. Võrtsjärv.
141. *H. palustris* (L.) R. Br. — 1044. Jäneda: Vahejärve. 1045. Tallinn. 1047. Viiratsi. 1050. Rahkla. 1058. Härgla.
142. *H. acicularis* (L.) R. Br. — 1166—1168. Tallinn: Ülemiste järv. 1171. Kärü. 1172. Viljandi. 1174. Tartu: Annemõisa.
143. *Cyperus fuscus* L. — 1068. Tartu: Annemõisa. 17. VIII 1860.

144. *Blysmus compressus* (L.) Panz. — 1078. Ohekatku. 1079. Madise. 1087. Kassinurme. 1089—1091. Viljandi.
145. *B. rufus* (Huds.) Link. — 1096, 1098—1099, 1102. Tallinn, am Strande.
146. *Schoenus ferrugineus* L. — 1152. Klooga. 1162. Mõismaa. 1163. Kassinurme.
147. *Carex pauciflora* Lightf. — 1186. Nõmme. 1187. Tallinn: Kadaka.
148. *C. pulicaris* L. — 1196. Aruküla. 1203. Klooga. 1207. Ohukotsu.
149. *C. dioica* L. — 1219. Aruküla. 1220. Kirna. 1221. Lehtse. 1222. Klooga. 1239. Vaimastvere. 1240. Kassinurme.
150. *C. Davalliana* Sm. — 1241. Ohukotsu. 1257. Paldiski. 1259. Tammiku. 1263. Tartu: Quistental. 1265. Tartu: Annemõisa. 1266. Viljandi.
151. *C. teretiuscula* Good. — 1276. Härgla. 1277. Kirna (Ha). 1278. Jäneda. 1279. Lehtse. 1282. Ohulepa. 1287. Kärde. 1288. Kassinurme.
152. *C. paniculata* L. — 1295. Merimõisa. 28. VII 1862.
153. *C. paradoxa* Willd. — 1313. Leetse. 1315. Munalaskme. 1317. Lümanda. 1321. V.-Pakri.
154. *C. contigua* Hoppe. — 1324 u. 1327. Nõmme. 1337. Riisipere: Liiva. 1338. Kirna (Ha). 1339. Einmanni. 1345. Salla: Emumägi. 1347. Leetse. 1356. Viljandi.
155. *C. Pairaei* F. Schultz. — 1325 u. 1331. Tallinn. 1334. Moora. 1335. Rahkla. 1336. Merimõisa. 1352. V.-Pakri.
- NN 154—155 sind von Dr. P. W. Thomson revidiert.
156. *C. vulpina* L. — 1363. Moora. 1364—1366. Rohu.
157. *C. chordorrhiza* Ehrh. — 1375. Idavere. 1378. Lehtse. 1385. Tallinn. 1386. Ohekatku. 1391. Kärde. 1392. Tartu: Tähtvere.
158. *C. intermedia* Good. — 1398. Rakvere. 1399. Kehra. 1406. Seidla. 1413. Tartu: Tähtvere.
159. *C. arenaria* L. — 1420—1421. Tallinn: Ülemiste järv. 1424. Tallinn: Pirta.
160. *C. Heleonastes* Ehrh. — 1435. Tallinn: Springtal. 29. VI 1861. 1436. Nurme: Rahkemägi im Moor, 23. VII 1875. 1440. Kärde. 16. VI 1861.
161. *C. glareosa* W. H. B. G. — 1441. Tallinn: Kopli, am Strande, 21. VI 1861. 1443. Tallinn: Paljassaar, am Strande, 31. V 1875.
162. *C. canescens* L. — 1459, 1462—1463, 1465. Tallinn. 1466. Liigvalla. 1469. Jäneda. 1470. Anija. 1471. Määri, 1472—1473. Kehra. 1474. Lehtse. 1478. Raja-Krug an d. Grenze Est- u. Livlands. 1479. Tartu: Wahi-Peeter. 1480. Vardi. 1481—1482. Viljandi. 1483. Viiratsi. 1484. Öisu.
163. *C. microstachya* Ehrh. — 1486. Tallinn: Wiimsi. 19. VII 1868.
164. *C. loliacea* L. — 1510. Lehtse, 1. VII 1868.

165. *C. tenella* Schkuhr. — 1513. Lehtse, I. VII 1868.
166. *C. stellulata* Good. — 1522. Nõmme. 1525. Jäneda: Vahijärv. 1528. Lehtse. 1529—1530. Kehra.
167. *C. elongata* L. — 1548. Salla: Emumägi. 1549. Määri. 1550. Moora. 1553. Lümada: Laane. 1561. Tartu: Lemmatsi.
168. *C. leporina* L. — 1566. Rohu. 1567. Moora. 1568. Aruküla. 1572. Väätsa. 1573. Kirna. 1574. Kehra. 1576. Tallinn. 1581. Jälgimägi. 1584. Tartu: Tähtvere. 1588—1589. Viljandi. 1590. Vardi.
169. *C. Goodenoughii* Gay. — 1595—1596. Tallinn. 1599. Raja-Krug, an d. Grenze Est- u. Livlands. 1600. Vaimastvere. 1601—1602. Tartu: Tähtvere u. Annemõisa. 1605. Viiratsi.
170. *C. acuta* Good. — 1609. Rohu.
171. *C. caespitosa* L. — 1622. Tallinn.
172. *C. Buxbaumii* Whbg. — 1636. Seidla. 1637. Kehra. 1638. Aruküla.
173. *C. pallescens* L. — 1653. Uniküla. 1655—1656. Nõmme. 1667. Kirna. 1674. Vaimastvere. 1675. Tartu: Lemmatsi. 1676. Heimtali. 1677. u. 1681. Viljandi. 1678. u. 1680. Vardi. 1679. Viiratsi.
174. *C. globularis* L. — 1688. u. 1690. Lehtse. 1689. Kehra. 1691. Jälgimägi. 1697—1698. Mustlanõmme. 1707. Tartu: Tähtvere.
175. *C. ericetorum* Poll. — 1710. Rahkla. 1711. Rohu. 1717. Aegviidu.
176. *C. pilulifera* L. — 1737. Heimtali.
177. *C. montana* L. — 1745. Rohu. 12. VI 1869.
178. *C. glauca* Murr. — 1752. Tallinn. 1758. Aruküla. 1759. Lagedi. 1760—1761. Kirna (Ha). 1777. V.-Pakri. 1783—1784. Kassinurme.
179. *C. caryophyllea* Lat. — 1792. Mustlanõmme.
180. *C. digitata* L. — 1796. Salla: Emumägi. 1797. Einmanni. 1799. Tallinn: Veskimägi. 1811. Tartu: Annemõisa. 1815. Mõisamaa-Kärde. 1819. Viiratsi. 1820—1821. Viljandi.
181. *C. ornithopoda* Willd. — 1830. Moora. 1831. Simuna. 1832. Tammiku. 1833. Liigvalla. 1834. Mustlanõmme. 1836. Einmanni. 1837. Tapa. 1846. Paldiski. 1850. Viiratsi. 1852—1854. Tartu: Annemõisa u. Lemmatsi. 1855—1856. Tartu: Tähtvere.
182. *C. limosa* L. — 1860. Nõmme. 1862. Tallinn: Kadaka. 1863. Aegviidu: Nigerjärv. 1864. Kehra. 1877. Kassinurme. 1879. Tartu: Tähtvere.
183. *C. panicea* L. — 1890. Tammiku. 1891. Lasinurme. 1892. Paasiku. 1907. Paldiski. 1911. Kassinurme. 1915. Tartu: Annemõisa. 1916—1917. Viiratsi. 1918. Vardi.
184. *C. sparsiflora* (Whbg) Steud. — 1920. Kirna. 1926. Kehra. 1927. Lehtse. 1936—1937. Tartu: Tähtvere. 1941. Vardi.

185. *C. capillaris* L. — 1951. Liigvalla. 1952. Aruküla. 1953. Paasiku. 1971. Paldiski. 1972. V.-Pakri. 1976—1977. Tartu: Tähtvere. 1979. Kassinurme.
186. *C. silvatica* Huds. — 1983. Mõisamaa-Kärde. 1989. Tartu: Annemõisa. 1990—1991. Viljandi.
187. *C. Hornschuchiana* Hoppe. — 1997. Aruküla. 2006. Klooga. 2007. Kehra. 2013. Kirna (Ha). 2018. Paasiku. 2029. Ohulepa. 2037. Kassinurme.
188. *C. Hornschuchiana* × *lepidocarpa*. — 2036. Vaimastvere.
189. *C. flava* L. — 2051. Tammiku. 2052—2053. Kehra. 2060. Keila. 2073. Vaimastvere. 2075. Lasinurme. 2140. Vardi.
190. *C. lepidocarpa* Tausch. — 2352. Tallinn. 2115. Paldiski. 2353. Viljandi. 2139. Viiratsi.
191. *C. Oederi* Ehrh. — 2079. Härgla. 2080. Aruküla. 2081. Idavere. 2082. Lagedi, 2084 u. 2088. Tallinn. 2099. Klooga. 2114. Paldiski. 2126—2127. Haapsalu. 2128. Ohulepa, 2136. Vaimastvere. 2137—2138. Võrtsjärv: Oio. 2141, Tartu: Annemõisa.
- Nr. Nr. 187—191 sind von Prof. Dr. A. Palmgren — Helsinki revidiert.
192. *C. Pseudocyperus* L. — 2144. Aruküla. 2145. Meriküla. 2150 u. 2152. Tallinn, 2153—2154, Klooga. 2155. Väana. 2157. Paldiski. 2161. Tartu: Tähtvere.
193. *C. rostrata* Stokes. — 2163. Idavere. 2164. Härgla, 2165, Lehtse. 2181. Ohulepa, 2185—2186. Viljandi.
194. *C. vesicaria* L. — 2188. Kehra. 2189. Härgla, 2190, Lasinurme. 2191. Moora, 2192. Määri. 2195. Tallinn. 2212. Vardi.
195. *C. acutiformis* Ehrh. — 2223—2224. Varbola. 2227. Viljandi.
196. *C. riparia* Curt. — 2245. Tartu: Tähtvere. 2248. Viljandi.
197. *C. lasiocarpa* Ehrh. — 2259. Tallinn, 2261, Kirna. 2262, Klooga. 2275, Tartu: Tähtvere, 2276. Kärde.
198. *C. hirta* L. — 2279. Rahkla. 2280. Rohu. 2281, Kehra. 2282, Aruküla. 2290. u. 2292. Tallinn. 2300. Leetse. 2307. Viiratsi. 2308—2309. Viljandi.
199. *C. hirta* L. var. *hirtaeformis* Pers. — 2301. Nurme. 1. VIII 1877 („*vagines foliisque glabris*“ — G. P.)
200. *Acorus calamus* L. — 3699. Viiratsi. 3700. Pärsti.
201. *Calla palustris* L. — 3717. Öisu. 3718. Viiratsi.
202. *Spirodela polyrrhiza* (L) Schleid. — 3722. Moora. 3723. Tammiku. 3731. Vardi.
203. *Lemna trisulca* L. — 3734. Tammiku. 3735. Kirna. 3741. Klooga, 3743. Varbola. 3744. Lümanda. 3749—3750. Viljandi.
204. *L. minor* L. — 3751. Moora. 3752. Määri. 3760. Pärsti.

205. *Juncus bufonius* L. — 3768. Rohu. 3769. Moora. 3770. Kirna (Ha.). 3772. Härgla. 3773. Kurna. 3776—3777, 3780—3783 u. 3786. Tallinn. 3791. Voldi. 3792. Kirchsp. Pilstvere; Arkma-Krug b. Gute Kabala. 3793. Tartu. 3795. Pärsti. 3796. Viiratsi.
206. *J. compressus* Jacq. — 3800—3802. Tallinn. 3805. Merimõisa. 3806. Lehtse. 3809. Haapsalu. 3814. Nõmme.
207. *J. Gerardi* Loisl. — 3817—3819 u. 3825. Tallinn, 3826. Nurme.
208. *J. squarrosus* L. — 3833. Tallinn: Seewaldi, 26. VIII 1875. 3835. Tallinn: Kadaka. 22. VII 1876.
209. *J. balticus* Willd. — 3841—3843. u. 3847. Tallinn.
210. *J. filiformis* L. — 3854. Kehra. 3855. Aruküla. 3857—3858. Viimsi. 3864. Väätsa.
211. *J. conglomeratus* L. — 3885. Kirna.
212. *J. fuscoater* Schreb. — 3907. Varbola. 3917. Tartu. 3922. Pärsti.
213. *J. nodulosus* W h b g. — 3906. u. 3941. Varbola. 3905. Tallinn.
214. *J. fuscoater* × *lamprocarpus*. — 3908. Varbola.
215. *J. lamprocarpus* Ehrh. — 3926—3927. Moora. 3928. Muuga. 3934—3935. Tallinn. 3939. Merimõisa — Paldiski. 3942. Paldiski. 3953. Pärsti. Nr. Nr. 212—215 sind von Dr. P. W. Thomson revidiert.
216. *Luzula pilosa* (L.) Willd. — 3963. Aegviidu. 3964. Simuna. 3965. Laekvere. 3966. u. 3969. Rahkla. 3967. Muuga. 3968. Moora. 3970—3973. Rohu. 3987. Uue-Võidu. 3991—3992 u. 3994. Vardi. 3993. Viljandi.
217. *L. campestris* (L.) Lam. et DC. — 3995. Härgla. 3997. Tallinn. 4000—4001. Tartu: Annemõisa u. Ropka.
218. *L. multiflora* Lej. — 4002—4003. Rohu. 4004. Tammiku. 4005. Laekvere. 4006. Rahkla. 4007. Muuga. 4008. Lehtse. 4009. Lasinurme. 4011—4013 u. 4015. Tallinn. 4018. Varbola. 4022. Tartu. 4023—4024. Vardi. 4025. Heimtali. 4026—4027. Õisu.
219. *L. pallescens* Besser. — 4028. Jäneda — Anija. 4029. Simuna. 4030. Rchu. 4031. Jäneda. 4032. Ohukotsu. 4034. Vardi.
220. *Tofieldia calyculata* (L.) W h b g. — 4041. Klooga. 4042. Ohekatku. 4057. Kassinurme.
221. *Majanthemum bifolium* (L) Schmidt. — 4060. Salla: Emumägi. 4061. Määri. 4062. Rohu. 4064. Rahkla. 4065. Einmanni. 4074. Vardi. 4075. Heimtali. 4079. Tartu.
222. *Asparagus officinalis* L. — 4086. Tartu: Toomemägi. (Verwildert — Th. N!)
223. *Polygonatum officinale* All. — 4109. Õisu.
224. *P. multiflorum* (L.) All. — 4110. Salla: Emumägi.

225. *Convallaria majalis* L. — 4124. Triigi. (Wir.) 4125. Rohu, 4126. Tammiku, 4137. Õisu, 4138. Viiratsi. 4139. Vardi,
226. *Paris quadrifolia* L. — 4140. Rohu. 4141. Laekvere. 4142. Simuna. 4143. Salla: Emumägi. 4144. Moora. 4145. Muuga. 4146. Määri. 4156. u. 4158. Tartu.
227. *Lilium bulbiferum* L. — 4162. Nurme, 2. VIII 1877 („verwildert, zahlreich“, G. P!)
228. *Gagea minima* (L.) Ker. — 4170. Muuga. 4171. Rohu. 4174—4175. Tallinn. 4186. u. 4189. Tartu: Luunja. 4190. Viiratsi. 4191. Loodi, 4192. Vardi. 4193. Viljandi.
229. *G. lutea* (L.) Ker. — 4200. 4204—4209. Tallinn. 4216. Tartu. 4218—4219. Viljandi.
230. *Allium ursinum* L. — 4222—4223. Tallinn: Kadriorg.
231. *A. oleraceum* L. — 4245. Meriküla — Utria. 4246. Idavere, 4248. Paasiku.
232. *A. Schoenoprasum* L. — 4273. Tallinn: Kadriorg.
233. *Iris pseudacorus* L. — 4281. Liigvalla. 4292—4293. Tartu,
234. *Cypripedium Calceolus* L. — 4316—4317. Triigi (Wir). 4236. u. 4238. Tartu: Annemõisa u. Tähtvere.
235. *Acroanthes monophyllos* Greene. — 4346. Tallinn: Ülemiste järv.
236. *Liparis Loeselii* (Sw.) Rich. — 4356. Paldiski, 9. VII 1879.
237. *Corallorrhiza trifida* Chat. — 4364. Mustlasnõmme. 4374. Vardi.
238. *Goodyera repens* (L.) R. Br. — 4377. Meriküla.
239. *Listera ovata* (L.) R. Br. — 4387. Tammiku. 4388. Liigvalla. 4401. Paldiski. 4407. Tartu: Quistental.
240. *L. cordata* (L.) R. Br. — 4409. Lehtse. 1. VII 1868. 4415. Tallinn: Kadaka. 12. VII 1868.
241. *Neottia nidus avis* (L.) Rich. — 4425. Härgla. 4437. Mõisamaa — Kärde.
242. *Helleborine latifolia* Druce. — 4438—4441. Meriküla. 4442. Paasiku. 4443. Rava. 4444. Kärü.
243. *H. atropurpurea* Sch. et Thell. — 4461—4462. Meriküla. 4464. Munalaskme.
244. *H. palustris* Schrank. — 4479. Moora. 4480—4481. Jäneda. 4485. Tallinn.
245. *Herminium monorchis* (L.) R. Br. — 4517. Paasiku. 4518. Paldiski. 4519. V.-Pakri. 4531—4532. Tartu: Ropka.
246. *Gymnadenia conopsea* (L.) R. Br. — 4540. Moora. 4541. Liigvalla. 4542. Triigi.
247. *Platanthera bifolia* (L.) Rchb. — 4567. Triigi. 4569. Moora. 4571—4572. Tallinn. 4579. Leetse. 4585. Vardi. 4587—4588. Tartu.

248. *P. chlorantha* (Cust) Rehb. — 4590. Tallinn: Kose.
249. *Ophrys muscifera* Huds. — 4601. Triigi. 4602. Tartu—Tallinn, 48 Werst von Tartu.
250. *Orchis militaris* L. — 4619. Tammiku. 21. VI 1869. 4620. Triigi. 26. VI 1869. 4622. Järva-Jaani. 18. VI 1860. 4623. Liigvalla. 1. VII 1868. 4635. V.-Pakri, 10. VII 1879. 4640. Tartu—Tallinn, 52 Werst von Tartu.
251. *O. ustulatus* L. — 4645—4646. Nõmmküla. 3.—5. VIII 1879. 4648. Ida-vere, 7. VIII 1879. 4650. Munalaskme. 20. VII 1875.
252. *O. maculatus* L. — 4682. Triigi. 4684. Jäneda. 4687, 4693—4694. Tallinn. 4709. Tartu. 4711. Viljandi. 4696. Varbola. 4700—4703. Nurme. 4704—4705. Lümanda.
253. *O. maculatus* × *latifolius*. — 4715. Nurme: Rahkemägi.
254. *O. maculatus* × *incarnatus*. — 4716. Tallinn. 4717. Varbola. 4718. Keila.
255. *O. maculatus* × *Traunsteineri*. — 4719. Tallinn: Piritä—Viimsi.
256. *O. latifolius* L. — 4721. Nõmme. 4722. Põlli. 4728. Viljandi,
257. *O. latifolius* × *incarnatus* — 4730. Paldiski. 4731—4732. 4734—4735. Viiratsi. 4733. Viljandi.
258. *O. incarnatus* L. —
- a) *angustifolia* Klinge. — 4736. Jäneda. 4737—4739. Tallinn: Kadriorg. 4740. Varbola.
 - b) *brevifolia* Klinge. — 4745. Varbola: Dorf Rahola. 4746. Nurme.
 - c) *cruenta* Klinge. — 4752. Põlli. 4753. Pajaka.
 - d) *conferta* Klinge. — 4774. Varbola. 4775. Tiskre.
 - e) *elata* Klinge. — 4777. Tallinn: Kadriorg.
 - f) *flexuosa* Klinge. — 4781. Mõisamaa.
 - g) *major* Klinge. — 4786. Varbola.
 - h) *rigida* Klinge. — 4793—4795. Tallinn: Kadriorg.
 - i) *stricta* Klinge. — 4804. Moora. 4805. Liigvalla. 4806. Varbola, 4807—4808. Nurme.
 - k) *suberecta* Klinge. — 4810. Tallinn: Kadriorg. 4811. Varbola. 4821. Paldiski. 4824. Tartu: Annemõisa.
259. *O. Traunsteineri* Sauter. — 4828. Jäneda.

Nr. Nr. 252—259 sind von Doz. J. Klinge — Dorpat revidiert.

Dicotyleae:

260. *Myrica gale*. L. — 4897—4898. Klooga.
261. *Populus tremula* L. — 13508. Muuga. 13509. Rohu. 13510. Laekvere. 13511. Rahkla. 13512. Viljandi.
262. *Salix pentandra* L. — 13530. Lehtse. 13531—13533. Tallinn. 13534—13535. Varbola. 13536. Lümanda. 13537. Nurme. 13538. Kirna.

13540. Viiratsi. 13541—13548. Rohu. 13549—13551. Muuga. 13552—13560. Rohu.
263. *S. pentandra* × *fragilis*. — 13567. Tartu: Tähtvere.
264. *S. fragilis* × *alba*. — 13572. Tallinn: Kadriorg. 13573. Palmse. 13574. Vardi. 13578—13581. Rohu.
265. *S. triandra* L. — 13587—13588. Vardi. 13589—13591. Viljandi.
266. *S. nigricans* Sm. — 13603. Muuga. 13604. Tatruse. 13606. Kirna. 13609. Paldiski. 13615. Tartu. 13617—13618. Pajaka. 13619. Varbola. 13620—13622. Tallinn. 13624—13629. Viiratsi. 13631—13644. Rohu. 13645—13683! Varbola.
267. *S. phyllicifolia* (L.) Sm. — 13691. Tallinn. 13693. Kirna. 13694. Lümanda. 13695—13708. Varbola. 13709—13738! Tallinn. 13739—13744. Muuga. 13745—13747. Rohu.
268. *S. Lapponum* L. — 13750—13751. Aegviidu. 13752. Kehra. 13753. Tallinn. 13754. Kirna. 13755. Nurme.
269. *S. viminalis* L. — 13769. u. 13772. Vardi.
270. *S. dasyclados* Wimm. — 13777. Vardi, 13. VI 1879.
271. *S. daphnoides* Vill. — 13781. Tartu. 13785. Tallinn. 13786. Pajaka.
272. *S. acutifolia* Willd. — 13788. Meriküla.
273. *S. cinerea* L. — 13794. Muuga. 13795. Laekvere. 13798. Tallinn. 13799—13800. Varbola. 13802—13814. Rohu. 13817—14818. Viiratsi. 13821. Tartu.
274. *S. Caprea* L. — 13826. Moora. 13827. Rahkla. 13830. Tallinn. 13832—13840. Varbola. 13846. Viiratsi. 13847. Tartu. 13849—13854. Laekvere. 13855—13887! Rohu.
275. *S. aurita* L. — 13888. Kirna. 13891. u. 13900—13907. Tallinn. 13895. Vardi. 13896. Jaska. 13908—13911. Rohu.
276. *S. aurita* × *cinerea*. — 13915—13917. Rohu. 13918. Kirna. 13919. Tallinn. 13920. Lümanda.
277. *S. aurita* × *livida*. — 13921. Tallinn: Seewaldi.
278. *S. livida* Wahlbg. — 13924. Härgla. 13925. Lümanda. 13926. Ohulepa. 13927. Põlli. 13928. Varbola. 13930—13936. Paldiski. 13937. Nõmmküla. 13938. Väätša. 13939. Kirna. 13942—13944. Tallinn. 13945. Paasiku. 13946. Tatruse. 13947. Kiltsi. 13949. Viiratsi. 13950. Tartu: Tähtvere.
279. *S. cinerascens* (Wahlbg.) Floderus. — 13958. Rohu: Kirbumägi, 16. V, 10. VI u. 6.IX 1869.
280. *S. myrtilloides* L. — 13960. Aegviidu. 13961. Kirna. 13962. Väätša. 13963. Tallinn: Ülemiste järv, 22. VI 1876. 13965. Tallinn: Tondi, 29. VI 1861. 13968. u. 13974. Tartu: Vahi—Peeter. u. Tähtvere.
281. *S. repens* L. — 13977. Nõmme.

282. *S. repens* L. var. *rosmarinifolia* L. — 13981. Paldiski. 13984—13988. Varbola. 13989. Põlli. 13990. Nurme. 13991—13993. Tallinn. 13994. Härgla. 13995. Paasiku. 13997. Väätša. 13998. Kirna. 13999. Kiltsi. 14002—14011. Rohu. 14019. Kirchsp. Pilstvere: Arkma-Krug beim Gute Kabala. — 14020. Viljandi. 14023—14025. Tartu.
283. *S. daphnoides* × *repens* Wimm. — 14026. Tallinn: Springtal.
- N N 262—283 sind von Dr. Paul Lackschewitz — Libau revidiert.
284. *Corylus Avellana* L. — 13481. Rava. 13482. Viljandi.
285. *Betula humilis* Schr. — 4918. Aruküla.
286. *B. nana* L. — 4931. Aruküla. 4932. Kehra. 4934—4936. Nõmme.
287. *B. sp.* (×?). — 4946. Idavere. 4947—4948. Nõmme.
288. *Alnus glutinosa* Gaertn. — 13494—13496. Viljandi.
289. *Quercus pedunculata* Ehrh. — 13501. Rava.
290. *Ulmus laevis* Pall. — 13503—13504. Viljandi.
291. *Humulus lupulus* L. — 13505. Viiratsi.
292. *Thesium ebracteatum* Hayne. — 4985. Jälgimägi. 4999. Paldiski.
293. *Asarum europaeum* L. — 5001. Salla: Emumägi. 5004. Rannamõisa. 5006. Pärsti. 5007. Heimtali. 5008. Loodi. 5009. Uue-Võidu. 5010. Viiratsi. 5011—5013. Viljandi. 5016. Tartu: Tähtvere.
294. *Rumex maritimus* L. — 5036. Tallinn: Seewaldi. 26. VIII 1875. 5038—5039. Tallinn: Paljassaare. 29. VII 1868. 5043—5045. Tartu.
295. *R. obtusifolius* L. — 5049. Tallinn. 5055. Rohu. 5056—5057. Viljandi. 5058. Viiratsi.
296. *Rumex crispus* L. — 5073—5075. Tallinn. 5082. Aegviidu. 5083. Rohu. 5085. Viljandi. 5092. Kurista. 5093. Tartu.
297. *R. maximus* Schreb. — 5098. Viiratsi.
298. *R. Hydrolapathum* Huds. — 5105. Merimõisa.
299. *R. aquaticus* L. — 5120. Idavere.
300. *R. Acetosella* L. — 5132. Kirna. 5133. Aegviidu. 5134. Rahkla. 5135. Liigvalla. 5136. Määri. 5137. Rohu. 5138—5139, 5141—5144. Tallinn. 5149—5150 u. 5152. Viljandi.
301. *R. Acetosa* L. — 5160. Rahkla. 5161 u. 5163. Tallinn. 5165. Viiratsi.
302. *Polygonum Bistorta* L. — 5177. Tartu: Annemõisa.
303. *P. viviparum* L. — 5187. Paasiku. 5188. Aruküla. 5189. Rava. 5190. Liigvalla. 5191. Triigi. 5192. Uniküla. 5201—5202. u. 5206. Tallinn.
304. *P. amphibium* L. var. *aquaticum* Leyss. — 5211. Kirchsp Ambla: Valgejõgi: Kalli. 5216. Rohu. 5218—5219. Tallinn. 5222. Lehtse. 5225. Pärsti.

305. *P. amphibium* L. var. *terrestre* Leyss. — 5229. Tallinn: Mõigu. 5230. Rohu.
306. *P. tomentosum* Schrank. — 5234. Keila. 5235. Jälgimägi. 5236. Meriküla. 5237. Moora. 5238. Lehtse. 5239. Kirna. 5240. Lümanda. 5241. u. 5243. Varbola. 5242. Põlli. 5244. Voldi. 5245—5246. Pärsti. 5247. Kabala.
307. *P. nodosum* Perscon. — 5250. Rohu. 5251. Haljala. 5252—5253. Tallinn. 5257. Aruküla. 5258—5259. Aegviidu. 5263. Viiratsi. 5264—5266. Viljandi. 5267. Voldi. 5268. Võrtsjärv: Krug Jõesuu.
308. *P. Persicaria* L. — 5271. Haapsalu. 5279. Kirna. 5282. Viljandi.
309. *P. Hydropiper* L. — 5286. Haljala. 5291. Tallinn. 5300. Kabala. 5301. Seidla: Dorf Aravete. 5302. Pärsti. 5303. Võrtsjärv: Krug Jõesuu.
310. *P. minus* Huds. — 5305—5306. Aegviidu.
311. *P. aviculare* L. sp. coll. — 5318. Haapsalu. 5319. Meriküla. 5320. Rohu. 5321—5322. Moora. 5323—5324. Lehtse. 5325. 5327 u. 5331. Tallinn. 5335. Aruküla. 5337. Võrtsjärv: Krug Jõesuu. 5338. Kirchsp. Pilistvere: Arkma-Krug beim Gute Kabala. 5339. Pärsti. 5340—5343. Viljandi.
312. *Polygonum Convolvulus* L. — 5352—5353. Moora. 5354. Muuga. 5355. Rohu. 5356. Nõmme. 5369. Viiratsi. 5370. Pärsti.
313. *P. dumetorum* L. — 5377. Merimõisa.
314. *Fagopyrum esculentum* Moench. — 5381. Jälgimägi.
315. *Chenopodium hybridum* L. — 5393. Rapla: Kodila. 10. VII 1876.
316. *Ch. murale* L. — 5399. Tartu. (Flüchtling aus d. Botanischen Garten!)
317. *Ch. album* L. — 5404. Paldiski. 5405. Haapsalu. 5406. Aegviidu. 5407. Keila. 5408. Kukevere. 5409. Kirna (Ha.) 5410. Kodila. 5411. Aruküla. 5417. Moora. 5418—5419. Rohu. 5424. Nõmme. 5427. Viljandi. 5429. Voldi. 5431—5433. Viljandi. 5434. Kirchsp. Pilistvere: Arkma-Krug beim Gute Kabala. 5435. Pärsti. 5436. Jõgeva.
318. *Ch. bonus Henricus* L. — 5452. Tallinn. (Eingeschleppt — Th. N!)
319. *Ch. glaucum* L. — 5461. Haapsalu. 5467. Tallinn: Kalamaja.
320. *Ch. foliosum* (Mnch) Aschrs. — 5472—5475. Tallinn: Juhkentali. 17. VII 1862.
321. *Atriplex hortense* L. — 5477. Tallinn. 5481. Rakvere.
322. *A. litorale* L. — 5488—5489. u. 5491. Tallinn.
323. *A. patulum* L. — 5507. Haapsalu. 5512. Tallinn. 5521. Pärsti. 5522—5524. Viljandi.
324. *A. hastatum* L. — 5540. Haapsalu. 5542—5543. u. 5552. Tallinn.
325. *Salicornia herbacea* L. — 5574. Haapsalu: Bürgermeisterholm, 14. VIII 1879. 5576. Tallinn: Paljassaare, 19. VII 1860.
326. *Salsola Kali* L. — 5595, 5598. u. 5600. Tallinn.

327. *Montia lamprosperma* Chamisso. — 5617. Harku. 5618. Tallinn: Kadriorg.
328. *Agrostemma Githago*. L. — 5626. Viiratsi. 5627. Viljandi.
329. *Viscaria vulgaris* (L.) Roehl. — 5634. Heimtali. 5635. Öisu. 5636—5637. Viljandi.
330. *Silene vulgaris* (Mench) Greke. — 5640. Lehtse. 5641. Jäneda. 5642. Kirna. 5645. Klooga. 5649. Kirchsp. Pilstvere: Arkma-Krug beim Gute Kabala. 5651. u. 5697. Pärsti.
331. *S. nutans* L. — 5664. Haapsalu. 5669—5671. u. 5673. Nõmme. 5677. Meriküla. 5678—5680. Viljandi. 5681. Viiratsi.
332. *Lychnis flos cuculi* L. — 5701 Nurme. 5702. Kirna. 5706. Vardi. 5707—5708. Viljandi.
333. *Melandryum noctiflorum* (L.) Fr. — 5693. Kirna (Ha). 5696. Nissi.
334. *M. album* (Mill.) Greke. — 5711. Paldiski. 5718. Keila. 5722. Jälgimägi.
335. *M. rubrum* (Weig.) Greke. — 5735. Viljandi. 5736. Öisu. 5737. Vardi.
336. *Vaccaria pyramidata* Med. — 5745. Tapa, a. d. Warenstation, 2. VIII 1879. 5746. Kehra, a. d. Bahn, 30. VII 1879. (Eingeschleppt — Th. N!)
337. *Dianthus deltoides* L. — 5749. Nõmme. 5754—5755. Pajaka. 5756. Tapa. 5757. Aegviidu. 5761. Navesti. 5762. Viljandi.
338. *D. arenarius* L. 5767. Paldiski. 5769. Nõmme.
339. *D. superbus* L. — 5777. Põlli.
340. *Gypsophila fastigiata* L. — 5794—5800. Nõmme.
341. *Sagina procumbens* L. — 5820. Kirna. 5825. Öisu.
342. *S. nodosa* (L.) Fenzl. — 5832. Aruküla. 5834—5835. Tallinn. 5837. Idavere. 5841. Pärsti. 5842. Kabala.
343. *Alsine peploides* (L.) Whbg. — 5845. Meriküla.
344. *Arenaria serpyllifolia* L. — 5852. V.-Pakri. 5853. Madise. 5854. Risti. 5855. Riisipere. 5859. Nõmme. 5864. Viljandi. 5865. Öisu. 5867. Kirchsp. Pilstvere: Arkma-Krug beim Gute Kabala.
345. *Moehringia trinervia* (L.) Clairv. — 5869. V.-Pakri. 5871. Tallinn. 5876. Pärsti. 5877. Viiratsi.
346. *Cerastium semidecandrum* L. — 5883—5884. Nõmme.
347. *C. caespitosum* Gil. — 5899. Aegviidu. 5905. Pärsti.
348. *Stellaria nemorum* L. — 5937. u. 5939. Viljandi. 5938. Viiratsi. 5940. Vardi.
349. *S. media* (L.) Cyr. — 5942. Kirna. 5944. Nõmme. 5945. Klooga. 5947. Pärsti.

350. *S. Holostea* L. — 5954. Viljandi. 5955. Vardi.
351. *S. glauca* With. — 5961. Paasiku.
352. *S. graminea* L. — 5974. Aegviidu. 5977. Nõmme. 5985. Pärsti. 5986. Viiratsi, 5987. Kirchsp. Pilstvere: Arkma-Krug beim Gute Kabala.
353. *I. Longifolia* Fries. — 5988. Haapsalu. 14. VIII 1879.
354. *Spergula uliginosa* Murr. — 5995—5996. Tallinn.
355. *S. arvensis* L. — 6014. Paldiski. 6015. Meriküla. 6016. Aegviidu.
355. *Spergula arvensis* L. — 6014. Paldiski. 6015. Meriküla. 6016. Aegviidu. 6017. Kirna. 6018. Nõmme. 6025. Pärsti. 6026. Kirchsp. Pilstvere: Arkma-Krug beim Gute Kabala. 6027. Viiratsi.
356. *S. Morisonii* Bor. — 6031—6035. Nõmme.
- Nr. 356. ist von Th. Nenjukov revidiert.
357. *Spergularia rubra* Presl. — 6040. Nõmme.
358. *S. salina* Presl. — 6045. Haapsalu. 6048. Tallinn.
359. *Herniaria glabra* L. — 6053. u. 6055. Nõmme. 6058. Risti. 6059. V.-Pakri. 6061. Öisu.
360. *Scleranthus annuus* L. — 6064. Varbola. 6065. Nurme. 6066. Kirna. 6067. Kukevere. 6074. Vardi. 6075. Viiratsi. 6076. Kirchsp. Pilstvere: Arkma-Krug beim Gute Kabala. 6077. Viljandi.
361. *S. perennis* L. — 6081—6082. Nõmme.
362. *Ceratophyllum demersum* L. — 6121, 6124. u. 6127—6128. Tallinn. 6129. Mõisamaa — Kurista.
363. *Caltha palustris* L. — 6135. Muuga. 6136. Simuna. 6138. Aegviidu. 6143. Tallinn. 6144. Viljandi. 6145. Uue-Võidu. 6146. Vardi. 6147. Tartu.
364. *Trollius europaeus* L. — 6152. Rakvere. 6153. Muuga. 6154. Laekvere. 6155. Moora. 6159. Tallinn. 6165. Pärsti. 6166. Uue-Võidu. 6167. Viljandi.
365. *Actaea spicata* L. — 6169. Triigi. 6170. Salla: Emumägi. 6171. Tammiku 6177. Murasti. 6185. Merimõisa. 6191—6192. Viiratsi. 6193. Heimtali 6194. Pärsti.
366. *Aquilegia vulgaris* L. — 6197. Klooga. 6200. Rahkla. 6201. Salla: Emumägi. 6202—6203. Rohu. 6204. Einmanni. 6213. Heimtali. 6214. Viljandi. 6216. Kärde.
367. *Delphinium Consolida* L. — 6221. Aegviidu. 6225. Laekvere. 6226. Muuga. 6227. Rohu. 6228. Moora. 6229. Rakvere. 6231. Keila. 6234. Viiratsi
368. *Myosurus minimus* L. — 6240. Rahkla. 6241. Laekvere. 6242. Rohu. 6245. Tallinn: Habersti. 6248—6249. Mõisamaa. 6253. Tartu. 6255. Viljandi. 6256. Viiratsi.
369. *Ficaria ranunculoides* Roth (= *Ranunculus Ficaria* L.) — 6260. Viljandi. 6261. Viiratsi. 6262. Vardi. 6265. Tallinn.
370. *Ranunculus confervoides* A. et Gr. — 6274—6275, 6277—6278. Tallinn.

371. *R. circinnatus* Sibth. — 6300. Merimõisa. 6302—6303. u. 6305. Tallinn. 6312. Tartu. 6313. Viljandi. 6315. Võrtsjärv: Ausfluss des Emajõgi.
372. *R. sceleratus* L. — 6317. Rakvere. 6318. Moora. 6319—6324. Tallinn. 6329. Tartu. 6330. Viljandi.
373. *R. Flammula* L. — 6335. u. 6337. Mõõra. 6336. Määri. 6338. Rohu. 6349. Pärsti.
374. *R. reptans* L. — 6353. u. 6354—6355. Tallinn: Mõigu.
375. *R. Lingua* L. — 6362. Raudja-Krug, 44 Werst v. Tallinn. 6366. Tallinn. 6374. Viljandi.
376. *R. auricomus* L. 6379—6381. Tallinn. 6383. Rahkla. 6384. Simuna. 6385. Laekvere. 6386. Muuga. 6390. Tartu: Annemõisa. 6391. Uue-Võidu. 6392. Viljandi.
377. *R. cassubicus* L. 6396. Rahkla. 6397. Salla. 6398. Einmanni. 6399. Mustlanõmme. 6400. Tallinn: Veskimägi. 6402—6404. Tallinn. 6408. Vardi. 6409. Viiratsi.
378. *R. acris* L. — 6415. Annuküla. 6416. u. 6419, Rohu. 6417. Rahkla. 6418. Salla: Emumägi. 6420—6421. Einmanni. 6422. Kukevere. 6423—6429. Tallinn. 6439. Tartu. 6440—6441. Viljandi.
379. *R. polyanthemus* L. — 6445. Salla: Emumägi. 6446—6447. Einmanni. 6450—6452. u. 6459. Tallinn.
380. *R. repens* L. — 6469. Simuna. 6470. u. 6472. Tallinn.
381. *R. bulbosus* L. — 6485—6486. Tallinn.
382. *Anemone silvestris* L. — 6497. Triigi. 6503. Keila. 6505. Liigvalla.
383. *A. nemorosa* L. — 6524—6526. Tallinn. 6531. u. 6536. Rohu. 6532. Salla: Emumägi. 6533. Laekvere. 6534. Moora. 6535. Muuga. 6537. Rahkla. 6538. Aegviidu. 6540. Uue-Võidu. 6541. Viljandi. 6542—6543. Viiratsi. 6544. Loodi. 6545. Vardi.
384. *A. ranunculoides* L. — 6551. u. 6560—6562. Tallinn. 6563. Viiratsi. 6564. Uue-Võidu. 6566. Vardi. 6567—6568. Viljandi. 6569. Tartu.
385. *Hepatica triloba* Chaix. — 6584. Aegviidu. 6585—6586. Rohu. 6589. Rahkla. 6592. Viljandi. 6594. Tartu. 6597. Vardi.
386. *Pulsatilla pratensis* Mill. — 6606—6607. Tallinn. 6612. Palmse.
387. *P. patens* Mill ssp. *latifolia* (Rupr) Zamels. — 6619. Mustlanõmme. 6620. u. 6625. Rahkla. 6621. Raudja-Krug, 44 Werst von Tallinn. 6622—6623. Aegviidu. 6624. Rohu. 6635. Tartu: Lohkva — Veibri. 6636. Tartu: Tõravere.
388. *Thalictrum aquilegifolium* L. — 6640. Tallinn: Veskimägi. 6644. Tartu: Lemmatsi. 6645—6646. Tartu: Annemõisa. 6653—6654. Viiratsi. 6655. Õisu.
389. *T. simplex* L. — 6664. Tallinn. 6668. Murasti. 6674. Pärsti.

390. *T. angustifolium* Jacq. — 6675—6677. Tartu: Raadi. 6683. Viiratsi.
391. *T. flavum* L. — 6688. Ohulepa. 6692. Härgla. 6693. u. 6716. Kirna. 6696—6697, 6709, 6711—6712. Tallinn. 6713. Seidla. 6714. Viisu. 6718. Vaimastvere.
392. *Berberis vulgaris* L. — 6724. Rakvere. 6725. Rahkla. 6727. Öisu.
393. *Papaver dubium* L. — 6738. Vaimastvere. 6747—6749. Vinni. 6753. Väana. 6754. Murasti.
394. *Chelidonium majus* L. — 6765. Tallinn. 6766. Viljandi.
395. *Corydalis intermedia* P. M. E. — 6769. Tallinn: Kadriorg, 24. IV 1870. 6775—6778. Viljandi: Berge („copiosissime“ — G. P!) 9. V, 14. V u. 22. V 1877. u. 13. V 1878.
396. *C. solida* Sm. — 6785—6790. Tallinn. 6797. Viljandi. 6798. Loodi.
397. *Fumaria officinalis* L. — 6804. Keila. 6805. Salla: Emumägi. 6806. Rohu. 6808. Rakvere. 6809. Kirna. 6810. Kirna (Ha.) 6811. Einmanni. 6812. Liigvalla. 6817. Tallinn. 6822. Pärsti.
398. *Alliaria officinalis* Andr z. — 6826. Merimõisa.
399. *Thlaspi arvense* L. — 6840. Keila. 6843. Tallinn. 6848. Laekvere. 6849. Rahkla. 6850. Simuna. 6851. Rohu. 6852. Uniküla. 6856. Viiratsi. 6857. Vardi.
400. *Lepidium ruderaie* L. — 6865. Paldiski. 6871. Tallinn.
401. *Barbarea vulgaris* R. Br. — 6882. Paldiski. 6899. Viljandi. 6900. Öisu.
402. *B. stricta* Andr z. — 6902. Paldiski. 6908, 6914. u. 6916. Tallinn. 6915. Salla. 6917. Rohu.
403. *Nasturtium amphibium* R. Br. var. *indivisum* D. C. — 6930. Tartu.
404. *N. amphibium* R. Br. var. *variifolium* Rch b. — 6934. Vaidla. 6936—6937. Keila. 6938—6939. Viljandi.
405. *N. palustre* (Leyss) D C. — 6962. Rahkla. 6963. Haljala. 6964. Moora. 6967. Tallinn. 6972. Kirchsp. Pilstvere: Arkma-Krug beim Gute Kabala. 6975—6977. Viljandi.
406. *Cardamine impatiens* L. — 6988—6989. u. 6994. Tallinn: Kadriorg.
407. *C. pratensis* L. — 7017—7019. Simuna. 7020. Muuga. 7022. Tartu. 7024—7026. Vardi.
408. *C. amara* L. — 7033. Tammiku. 7034. Tallinn. 7044—7045. Viiratsi. 7046. Vardi. 7047—7048. Viljandi.
409. *Lunaria rediviva* L. — 7059. Utria-Meriküla, 8. VIII 1879. 7067—7068. Palmse, 12. VIII 1873.
410. *Cakile maritima* Scop. — 7072. Meriküla. 7077, 7079. u. 7084. Tallinn. 7085. Merimõisa.

411. *Sisymbrium officinale* Scop. — 7088. Paldiski. 7090. Rohu. 7098—7099. Viljandi.
412. *S. Loeselii* L. — 7100. Paldiski. 9. VII 1879.
413. *S. austriacum* Jacq. — 7105—7107. Tallinn. 5. VII 1862. u. 15. VII 1868.
414. *Isatis tinctoria* L. — 7116. Paldiski.
415. *Brassica camprestis* L. — 7113. Einmanni. 7134—7135. Lehtse. 7136. Rahkla. 7139—7140. Tallinn. 7145. Viiratsi. 7146. Voldi.
416. *Sinapis arvensis* L. — 7155. Keila. 7160—7161. Tallinn. 7163. Mõisamaa. 7165. Viljandi.
417. *S. alba* L. — 7170. Rohu. 7177. Viljandi.
418. *Raphanus Raphanistrum* L. — 7198. Rahkla. 7179—7181. Rohu. 7182. Tallinn. 7188. Viiratsi.
419. *Descurainia Sophia* (L.) Webb. et. Berth. — 7197. Tallinn. 7202. Rakvere. 7204—7205. Viljandi. 7206. Navesti.
420. *Arabidopsis Thalianum* (L.) Heynh. — 7209—7210. Moora. 7211. Muuga. 7212—7213. Rohu. 7214. Rahkla. 7215. Uniküla. 7217. Aegviidu. 7218. Kirna. 7224—7225. Viiratsi. 7226. Vardi.
421. *Turritis glabra* L. 7234. u. 7238. Tallinn. 7239. Aegviidu. 7240. Rohu. 7248—7249. u. 7251. Viljandi. 7250. Öisu.
422. *Cardaminopsis arenosa* (L.) Hayek. var. *albiflora* (Rchb) Hegi. — (= *Arabis arenosa* (L.) Scop.) — 7290, 7293—7294. Paldiski. 7291—7292. V.-Pakri. 7295—7298. Tallinn. 7302. Vääna. 7303. Merimõisa. 7306. Meriküla.
- Nr. 422 ist von Th. Nenjukov. revidiert.
423. *Arabis hirsuta* (L.) Scop. — 7253. Leetse. 7254. Paldiski. 7256. Merimõisa. 7257. Klooga. 7269. Tallinn. 7276. Liigvalla.
424. *Erysimum cheiranthoides* L. — 7315. Viljandi. 7318. Öisu. 7319. Pärsti. 7320. Voldi. 7321. Rohu. 7322. Salla. 7323. Rahkla. 7324. Simuna. 7326. Kirna. 7333. Nissi. 7334. Kirna (Ha). 7335—7336. Tallinn.
425. *E. hieraciifolium* L. — 7343—7344. Paldiski. 7345. Haapsalu. 7350—7352. Tallinn.
426. *Hutchinsia petraea* (L.) R. Br. — 7357. V.-Pakri, 10. VII 1879.
427. *Capsella Bursa pastoris* (L.) Moench. — 7369. u. 7393. Rakvere. 7370. u. 7391. Simuna. 7371. Uniküla. 7372. Kirna (Ha). 7376. u. 7383. Tartu. 7377. Vardi. 7378, 7387—7388. Tallinn. 7380. Laekvere. 7381. u. 7389. Rohu. 7383. u. 7394. Viiratsi. 7386. Keila. 7392. Rahkla.
428. *Draba incana* L. — 7399. Haapsalu: Bürgermeisterholm. 7402. Paldiski. 7403. V.-Pakri. 7411. Murasti. 7412. Vääna. 7413. Merimõisa. 7414—7421. Tallinn.

429. *D. nemorosa* L. var. *hebecarpa* Lindl. — 7429. Rohu. 7430. Rakvere. 7432, 7436, u. 7439. Tallinn.
430. *D. nemorosa* L. var. *leiocarpa* Lindl. — 7447—7450. Tallinn. 7452—7453. Tartu.
431. *Erophila verna* (L.) E. Mey. — 7461—7463. Tallinn. 7467. u. 7469. Moora. 7468. Laekvere. 7470. u. 7471. Rohu. 7472. Aegviidu. 7474. Viljandi. 7475—7476. Tartu. 7478. Vardi. 7479—7480. Viiratsi.
432. *Camelina sativa* (L.) Crtz. — 7489. Tallinn.
433. *C. microcarpa* Andr. — 7496—7498. Paldiski.
434. *C. glabrata* N. Zing. — 7499. Tapa.
435. *Vogelia paniculata* Horn. — 7505. Ääsmäe. 7506. Nissi. 7508. Rakvere. 7509. u. 7522. Kirna. 7513. Murasti. 7514. u. 7516. Tallinn. 7517. Paldiski. 7520. Meriküla-Utria. 7521. Kehra. 7523. Nõmme.
436. *Alyssum calycinum* L. — 7531—7532. Riisipere: Liiva. 31. VII 1874.
437. *Berteroa incana* (L.) DC. — 7533. Paldiski. 7534—7535. Rohu. 7536. Moora. 7537. Rakvere. 7538. Idavere. 7539. Lehtse. 7540. Orgmetsa. 7541. Kehra. 7542. Lagedi. 7543. Aruküla. 7546. Tallinn.
438. *Braya supina* (L.) Koch. — 7559. Paldiski. 7560. V.-Pakri. 7566. Kuivajõgi, 39 Werst v. Tallinn. — 7567. Aruküla. 7569. Tallinn.
439. *Bunias orientalis* L. — 7581. Einmanni. 29. VI 1875. 7582. Rahkla. 19. VI 1869. 7586—7587. Tallinn. 18. VII 1870. 7589. Viljandi. 26. VI 1879.
440. *Conringia orientalis* (L.) Andr. — 7590. Võrtsjärvi: Krug Jõesuu, am Emajõgi, 20. VIII 1878. (Eingeschleppt — Th. N!)
441. *Drosera rotundifolia* L. — 7604—7610. Tallinn. 7611. Aegviidu. 7613. Kehra.
442. *D. anglica* Huds. — 7619. Klooga. 7630—7631. Tallinn. 7634. Jäneda.
443. *D. intermedia* Hayne. — 7644. Klooga.
444. *Sedum maximum* Sutt. — 7650. Riisipere. 7651. Kirna. 7653. Meriküla-Utria. 7655—7656. Viiratsi.
445. *S. album* L. — 7661. Paldiski.
446. *S. acre* L. — 7669. V.-Pakri.
447. *Tillaea aquatica* L. — 7680. Tallinn: Mustoja, am Mündung des Baches, 5. VIII 1878.
448. *Saxifraga Hirculus* L. — 7685. Jäneda. 7688. Idavere.
449. *S. tridactylites* L. — 7690. V.-Pakri.
450. *S. adscendens* L. — 7703. Tallinn: Lasnamägi. 7. VII 1879.
451. *S. granulata* L. — 7704. Öisu. 7705. Viljandi. 7706. Päre.

452. *Chrysosplenium alternifolium* L. — 7718—7720. Viljandi. 7721. Viiratsi. 7722—7723. Vardi. 7724. Loodi. 7725. Uue-Võidu.
453. *Parnassia palustris* L. — 7736. Tallinn. 7737. Klooga. 7743. Rakvere. 7744. Moora. 7745. Rahkla. 7746. Tammiku. 7747. Haljala. 7748. Muuga. 7749. Lehtse. 7750. Jäneda. 7751. Kirna. 7752. Väätsa. 7753. Ranru: Sangla. 7754. Pärsti.
454. *Ribes alpinum* L. — 7759. V.-Pakri. 7760. Moora. 7763. Rava. 7765. Õisu. 7766. Viljandi. 7767. Viiratsi. 7768. Loodi.
455. *R. nigrum* L. — 7770. Pärsti.
456. *R. grossularia* L. — 7788. Pärsti.

Die Rosaceen sind scheinbar während den vielen stattgefundenen Umzügen verloren gegangen.

457. *Prunus Padus* L. — 8017. Laekvere. 8018. Moora. 8019. Muuga. 8020. Rahkla. 8021. Tartu.
458. *Ononis repens* L. — 8031. u. 8033. Munalaskme. 8034. Merimõisa.
459. *O. hircina* Jacq. — 8045. Tallinn: Carlshof. 8046. Tallinn: Viimsi.
460. *Medicago sativa* L. — 8052. Tallinn: Seevaldi.
461. *M. falcata* L. — 8056. Riisipere. 8057. Kirna (Ha). 8062. Merimõisa. 8063—8067. Tallinn.
462. *M. lupulina* L. var. *Willdenowiana* Koch. — 8079. Härgla. 8080. Merimõisa. 8081. Keila. 8085—8087. Tallinn. 8090. Rakvere.
463. *Melilotus albus* Desr. — 8105, 8111. u. 8113. Tallinn. 8109. Merimõisa. 8110. Rohu.
464. *Trifolium agrarium* L. — 8124. Tartu. 8127. Rahkla. 8128. Moora. 8129—8130. Rohu. 8132—8133. Tallinn.
465. *T. spadiceum* L. — 8144—8147. Tallinn. 8152. Tartu: Annemõisa.
466. *T. repens* L. — 8158. u. 8167. Tallinn. 8161. Salla: Emumägi. 8162. Rakvere. 8163. Rohu. 8164. Rahkla.
467. *T. hybridum* L. — 8177. Rakvere.
468. *T. montanum* L. — 8189. Tallinn. 8192. Rakvere. 8193. Tammiku.
469. *T. arvense* L. — 8203. Laekvere. 8204. Rohu. 8206. Muuga. 8209—8211. Tallinn. 8212. Munalaskme. 8215. Merimõisa.
470. *T. pratense* L. — var. *spontaneum* Willk. — 8219. Rohu. 8220. Salla: Emumägi. 8221. Lasinurme. 8222. Rahkla. 8227. Tallinn. 8229. Paldiski.
471. *T. medium* (L.) Huds. — 8238. Härgla. 8239. Rahkla. 8240. Haljala. 8241. Rohu. 8242. Liigvalla. 8244—8247. Tallinn.
472. *Anthyllis vulneraria* L. — 8263. V.-Pakri. 8264. Härgla. 8265. Lehtse. 8274. u. 8279—8280. Tallinn. 8283. Rakvere.

473. *Lotus corniculatus* L. — 8291—8296. Tallinn u. Nõmme. 8299. Rohu 8300. Lehtse. 8301. Rakvere. 8302. Liigvalla. 8303. Salla: Emumägi.
474. *Vicia hirsuta* (L.) Gray. — 8365. Rohu. 8366. Vaida. 8367. Kirna (Ha). 8368. u. 8371. Tallinn.
475. *V. Cracca* L. — 8385. Vaida. 8389. Tapa. 8390. Lasinurme. 8391. Tartu: Annemõisa. 8392. Rohu.
476. *V. silvatica* L. — 8401. Tallinn: Veskimägi. 8404. Harku-Tiskre. 8408. Rakvere.
477. *V. sepium* L. — 8413. Tartu. 8414. Rohu. 8415. Muuga. 8418. Tallinn.
478. *V. sativa* L. — 8430—8431. Rohu.
479. *V. angustifolia* L. — 8437—8439. Tallinn. 8443. Aegviidu. 8444. u. 8446. Rohu. 8445. Liigvalla. 8447. Laekvere. 8451. Tartu. 8453. Mõisamaa.
480. *Lathyrus vernus* (L.) Bernh. — 8471. Murasti. 8474. Tallinn: Veskimägi. 8479. Muuga. 8480. Rohu. 8481. Rahkla.
481. *L. pratensis* L. — 8491—8492. Tallinn. 8495. u. 8498. Moora. 8496. Salla. 8497. Muuga.
482. *L. palustris* L. — 8505, 8509. u. 8511. Tallinn. 8512—8513. Tartu.
483. *Geranium pratense* L. — 8538—8539. Tallinn. 8542. Rohu.
484. *G. silvaticum* L. — 8555—8556. Tallinn. 8561. Einmanni. 8562. Rakvere. 8563. Muuga. 8564. Uniküla. 8565. Rohu. 8566. Moora. 8567. Heimtali. 8568. Viiratsi. 8570. Tartu.
485. *G. palustre* L. — 8577. Seidla. 8579. Tallinn. 8581. Pärsti. 8583. Kabala.
486. *G. sanguineum* L. — 8585. Leetse. 8590. Palivere. 8598—8599. Tallinn. 8601. Narva: Juhkentali. 10. VIII 1879. 8603. Rohu. 8604. Triigi. 8605. Rakvere. 8607. Liigvalla.
487. *G. pusillum* L. — 8611. Haapsalu. 8612—8613. Paldiski. 8620. Tallinn. 8626. u. 8628. Tartu.
488. *G. Robertianum* L. — 8641. Paldiski. 8644. Klooga. 8646, 8648. u. 8650. Tallinn.
489. *Erodium cicutarium* L'Hérit. — 8659—8660. Tallinn. 8664—8665. Aegviidu. 8667—8668. Rohu. 8669. Tartu. 8670. Kirchsp. Pilistvere: Arkma-Krug beim Gute Kabala. 8671. Viljandi. 8672. Äksi.
490. *Oxalis Acetosella* L. — 8674. Haapsalu. 8678. Klooga. 8680. Tallinn. 8686. Tapa. 8687. Moora. 8688. u. 8691. Rohu. 8689. Rahkla. 8690. Muuga. 8696. Tartu. 8697. Viljandi. 8698. Pärsti. 8699—8700. Viiratsi. 8701. Uue-Võidu. 8702—8703. Vardi.
491. *Linum catharticum* L. — 8707. Võrtsjärv: Krug Jõesuu. 8708. Rannu: Sangla. 8709. Kabala. 8710. Viiratsi. 8914. Haapsalu. 8716. Uniküla. 8717. Tammiku. 8719. Tapa. 8728. Kirna. 8730. Meriküla-Utria. 8731—8732. u. 8736. Tallinn. 8733. Aruküla. 8737. Haljala,

492. *Polygala vulgaris* L. — 8747. Tallinn, 8748. Heimtali,
493. *P. comosum* Schkuhr. — 8768. Seidla. 8769. Põdrangu. (fl. albo G. P!) 8770. Tapa. 8771. Einmanli. 8772. Rohu. 8773. Tammiku. 8774. Salla: Emumägi. 8775. Rahkla. 8776. Liigvalla. 8777. Jäneda, 8781, Tatruse. 8783. Tartu. 8786. Öisu. 8787—8789. Viljandi.
494. *P. amarellum* Crtz. — 8791. Paldiski. 8792. V.-Pakri. 8815. Tallinn. 8816. Kirna. 8817. Järva-Jaani-Ambla. 8819. Einmanni. 8820. Tammiku. 8821. Salla. 8822. Simuna. 8823. Rahkla. 8824. Rohu. 8825. Muuga. 8826. Tapa. 8827. Härgla. 8828. u. 8843. Viljandi. 8831. Öisu. 8832. Vardi. 8833. Viiratsi. 8836. Kassinurme. 8837—8841. Tartu. 8842. Pärsti.
495. *Mercurialis perennis* L. — 8852—8853. u. 8855. Tallinn, 8859. Loodi. 8861. Viljandi.
496. *Euphorbia helioscopia* L. — 8871. Nissi. 8874. Tallinn. 8877. Väätsa. 8878. Kirna (Ha). 8879. Vinni.
497. *E. virgata* W. et. K. — 8901. Paldiski. 9. VII 1879.
498. *Acer platanoides* L. — 8930. Rava. 8933. Tartu.
499. *Impatiens noli tangere* L. — 8939. Klooga. 8945. Tallinn: Tiskre. 8946. Viiratsi.
500. *I. parviflora* D. C. — 8953. Tartu: Tähtvere, 19. VIII 1860.
501. *Rhamnus cathartica* L. — 8956—8957. V.-Pakri. 8962. Ohulepa. 8963. Klooga. 8968. Rakvere. 8969. Moora: Kellavere-mägi. 8972. Pärsti. 8973—8975. Viljandi.
502. *R. Frangula* L. — 8980. Klooga. 8983. Ohulepa. 8986 u. 8988. Tallinn. 8993. Narva. 8995. Tapa, 8996. Uniküla. 8997—8998. Laekvere. 8999—9000. Moora. 9001. Rahkla. 9002. Pärsti. 9004. Vardi.
503. *Malva alcea* L. — 9012—9013. Kaalepi. (Verwildert — Th. N!)
504. *Malva rotundifolia* L. — 9028. Haapsalu. 9032. Tallinn.
505. *Tilia cordata* Mill. — 9038. Laekvere. 9039. Rakvere. 9040. Tallinn. 9044—9045. Nurme. 9046. V.-Pakri.
506. *T. vulgaris* Hayne (= *T. intermedia* D. C.). — 9052. Varbola. 9053. Lümanda: Laane, 29. VII 1878. (s. K. R. Kupffer: Notizen... Kor.-Blatt, LIX 1927).
- Nr. Nr. 505—506. sind von Th. Nenjukov revidiert.
507. *Hypericum perforatum* L. — 9061. Klooga. 9062. u. 9064. Tallinn. 9066. Rohu. 9067. Rakvere. 9068. Laekvere. 9069. Aruküla. 9070. Kiltsi. 9071. Kaalepi.
508. *H. quadrangulum* L. — 9084. Moora. 9085—9086. Rohu. 9087—9089. Rahkla. 9090. Lehtse. 9091. Kirna (Ha). 9092. Kirna. 9093. Öisu. 9094. Väätsa. 9095. Rava. 9099. Kirchsp. Pilstvere: Arkma-Krug beim Gute Kabala. 9100. Pärsti. 9101. Viiratsi.

509. *Elatine Hydropiper* (L.) Oed. — 9110—9111. Tallinn: Müstoja.
510. *Helianthemum Chamaecistus* Mill. — 9113. Palivere. 9120, 9122. u. 9124. Tallinn. 9127. Aruküla: Männik. 9129. Rakvere. 9130. Triigi. 9131. Seidla.
- Die Violaceen scheinen (ebenso wie Rosaceen) verloren gegangen zu sein.
511. *Viola Riviniana* Rchb. — 9172. Tartu. (det. Prof. Dr. K. R. Kupffer.)
512. *Daphne Mezereum* L. — 9287. Nõmme. 9290. Salla: Emumägi. 9291. Einmanni. 9294. Meriküla. 9298—9299. Tartu: Tähtvere u. Lemmatsi. 9304. Pärsti.
513. *Lythrum Salicaria* L. — 9312, 9315—9316, 9318—9319. Tallinn. 9322. Vaidla. 9323. Pärsti. 9324. Tartu.
514. *Peplis Portula* L. — 9329—9330. Moora. 15. u. 19. IX 1869.
515. *Epilobium hirsutum* L. — 9343. Klooga. 9344. Merimõisa. 9346—9347. Tallinn. 9350. Muuga. 9352. Idavere. 9356. Viljandi. 9357. Vardi.
516. *E. montanum* L. — 9363—9364. Lümanda. 9366. Klooga. 9371—9374. Tallinn. 9377—9378. u. 9380—9381. Rõhu. 9379. Rahkla. 9382. Moora. 9383. Pärsti. 9384. Viljandi. 9385. Viiratsi. 9387. Meriküla—Utria. 9388. Nõmmküla. 9389. Raka. 9390. Saksi.
517. *E. collinum* Gmel. — 9393. Pühajärve.
518. *E. palustre* L. — 9407—9409. Tallinn. 9413. Kirna (Ha). 9414. Haljala. 9416. Aegviidu: Nigerjärv. 9418. Tartu. 9422. Pärsti. 9423. Kabala. 9424. Viljandi.
519. *Chamaenerium augustifolium* (L.) Scop. — 9431—9433. u. 9436. Nõmme. 9437. Kehra.
520. *Circaea alpina* L. — 9446. Haapsalu. 9447. Klooga. 9448. Lümanda. 9449. 9451. u. 9455. Tallinn. 9459. Aegviidu. 9460. Nõmmküla. 9461. Kurisoo. 9462. Rava. 9466. Viiratsi. 9467. Viljandi. 9468. Vardi.
521. *Myriophyllum spicatum* L. — 9485. Idavere. 9489. Tartu.
522. *Hippuris vulgaris* L. — 9500—9503. Tallinn. 9504. Annküla. 9506. Krsp. Ambla: Kalli, im Valgejõgi. 9507. Tartu. 9508—9509. Võrtsjärv, am Ausfluss des Emajõgi.
523. *Aegopodium podagraria* L. — 9527. Pärsti.
524. *Pimpinella magna* L. — 9544. Pärsti. 9545. u. 9547. Viljandi. 9546. u. 9548. Viiratsi.
525. *P. Saxifraga* L. — 9554. Viiratsi. 9555. Viljandi.
526. *Cicuta virosa* L. — 9558. Viiratsi. 9559. Pärsti.
527. *Carum Carvi* L. — 9567. Viiratsi. 9568. Vardi.
528. *Conium maculatum* L. — 9574. Idavere.
529. *Chaerophyllum aromaticum* L. — 9581—9586. Viljandi.

530. *Chaerophyllum silvestre* Sch. et Thell. — 9589. Paldiski. 9597. Tallinn. 9601. Rakvere. 9602. Viljandi. 9603. Heimtali. 9821. Kirna (Ha).
531. *Myrrhis odorata* (L.) Scop. — 9607—9608. Rahkla. 19. VI 1869. (Verwildert Th. N!)
532. *Oenanthe aquatica* Poir. — 9611. Härgla. 9614. Meriküla. 9615. Tallinn. 9620. Võrtsjärv: Ausfluss des Emajõgi. 9621. Tartu.
533. *Libanotis montana* All. — 9628. Haapsalu. 9636. Tallinn. 9639. Jäneda. 9640. Koigi. 9641. Idavere. 9642. Viljandi. 9643. Viiratsi.
534. *Aethusa Cynapium* L. — 9654. Viljandi.
535. *Cnidium venosum* (Hoffm) Koch. — 9656. Haapsalu.
536. *Angelica Archangelica* L. — 9663. Meriküla-Utria.
537. *A. silvestris* L. — 9671. Vaida. 9673. u. 9678. Tallinn. 9680. Rakvere. 9683. Viiratsi.
538. *Ostericum palustre* Besser. — 9685. Tartu: Tähtvere.
539. *Selinum Carvifolia* L. — 9697. Tallinn. 9701. Kiltsi. 9702. Aruküla, 9703. Rava. 9704—9705. Kirna. 9706. Nõmmküla. 9707. Kirchsp. Pilstvere: Arkma-Krug beim Gute Kabala. 9708. Viiratsi. 9709. Pärsti. 9710. Tartu.
540. *Conioselinum tataricum* Fischer. — 9713. Meriküla—Utria, 8. VIII 1879. 9714—9716. Viljandi, 1. IX 1877, 11. IX u. 14. IX 1877.
541. *Calestania palustris* (L.) Koso-Pol. — (= *Peucedanum palustre* Moench) 9731—9732. Tallinn. 9736. Idavere. 9737. Meriküla. 9738. Karavete. 9739. Kehra. 9740. Vaida. 9741. Rakvere. 9743. Pärsti.
542. *Pastinaca sativa* L. — 9752. Tapa. 9753. Rakvere.
543. *Heracleum sibiricum* L. — 9762—9763. Tallinn. 9767. Rahkla. 9769. Viljandi. 9770. Viiratsi.
544. *Laserpitium pruthenicum* L. — 9785. Tartu: Tähtvere, 19. VIII 1860.
545. *Daucus Carota* L. — 9792. Põltsamaa. 9793. Kolga. 9794. Idavere. 9795. Haiba. 9796. Lehtse. 9808. Riisipere.
546. *Torilis anthriscus* (L.) Gmel. — 9809. u. 9811. Viljandi. 9812. Narva: Juhkentali. 9817. Merimõisa.
547. *Empetrum nigrum* L. — 8907. Tartu: Veibri. 8909. Simuna. 8914—8915. Tallinn.
548. *Pirola uniflora* L. — 9847. Rannamõisa. 9851. Rohu. 9852. Einmanni. 9853. Jäneda. 9854. Triigi. 9855. Määri. 9856. Tapa. 9858. Tartu: Tähtvere.
549. *P. secunda* L. — 9866. Klooga. 9874. Tallinn. 9877. Rahkla. 9878. Rohu. 9879. Einmanni. 9880. Määri. 9881. Kirna. 9884. Pärsti. 9885. Viiratsi.
550. *P. chlorantha* Sw. — 9891. Tallinn: Lükati, 17. VII 1871.
551. *P. rotundifolia* L. — 9910. Lehtse. 9911. Härgla. 9912. Triigi. 9913. Viiratsi. 9914. Pärsti.

552. *P. media* Sw. — 9920—9923. Tallinn: Kadaku—Nõmme.
553. *P. minor* L. — 9929—9930. Nõmme. 9935. Murasti. 9936. Klooga. 9943. Kirna. 9944. Rohu. 9945. Viiratsi.
554. *Monotropa Hypopitys* L. — 9957. Nõmme. 9958—9960. Mustlanõmme. 9961. Kõnnu. 9962. Kuusalu. 9964—9965. Rahkla.
555. *Ledum palustre* L. — 9979. Tallinn. 9983. Simuna. 9984. Viljandi. 9985. Öisu.
556. *Andromeda polifolia* L. — 9996—9997. Tallinn. 9999. Muuga. — 10 000. Simuna—Avarduse. 10 001. Härgla. 10 002. Viljandi. 10 003. Ranna: Sangla. 10 005. Tartu.
557. *Chamaedaphne calyculata* Moench. — 10 014—10 015. Tartu: Tähtvere. 10 019. Ranna: Sangla. 10 020. Simuna—Avanduse („in grosser Menge“ — G. P!)
558. *Arctostaphylos uva ursi* (L.) Spr. — 10 024. Krug Raudja, 44 Werst von Tallinn. 10 027. Palmse. 10 028. Rohu.
559. *Vaccinium Myrtillus* L. — 10 039. Tallinn. 10 046. Tartu.
560. *V. uliginosum* L. — 10 047. Viiratsi. 10 048. Viljandi. 10 049. Härgla. 10 050. Simuna.
561. *V. Vitis idaea* L. — 10 065. Tallinn. 10 070. Härgla. 10 071. Triigi. 10 072. Simuna. 10 073—10 074. Rohu. 10 075. Öisu.
562. *Oxycoccus quadripetalus* Gil. — 10 081—10 083. Tallinn. 10 089. Härgla. 10 090. Simuna. 10 091. Kirna. 10 092. Tartu. 10 095. Viiratsi.
563. *O. microcarpus* (Turcz.) Hook. — 10 096. Mustlanõmme. 10 097. Tartu: Vahi—Peeter.
564. *Calluna vulgaris* (L.) Salisb. — 10 106. Kurna. 10 107—10 109. u. 10 111. Tallinn. 10 110. Tallinn („fl. albo“ — G. P!). 10 113. Krug Raudja, 44 Werst. v. Tallinn. 10 115. Rakvere. 10 116. Rohu. 10 117. Rahkla. 10 118. Moora. 10 119. Väätsa. 10 120. Sangla. 10 121. Öisu. 10 122. Pärsti. 10 123. Kabala. 10 126. Viiratsi.
565. *Primula farinosa* L. — 10 127. V.-Pakri. 10 134. Tallinn. 10 139. Väätsa. 10 140. Muuga. 10 143. Klooga. 10 144. Pärsti. 10 146. Viljandi. 10 147. Tartu: Annemõisa. 10 148. Viiratsi. 10 149. Uue-Võidu.
566. *P. veris* (L.) Huds. — 10 163. Moora. 10 164. Muuga. 10 165. u. 10 167. Rohu. 10 166. Rahkla. 10 170. Vardi.
567. *Androsace septentrionalis* L. — 10 175. Palmse. 10 177. Rakvere. 10 178—10 185. Tallinn. 10 190—10 191. Nurme. 10 192. Pajaka. 10 198. Merimõisa.
568. *Hottonia palustris* L. — 10 208. Tartu: Annemõisa. 10 212. Öisu.
569. *Lysimachia vulgaris* L. — 10 222. Klooga. 10 226—10 228. Tallinn. 10 233—10 234. Moora. 10 235. Rohu. 10 236. Kirna. 10 238. Pärsti.
570. *L. nummularia* L. — 10 248. Viljandi. 10 249. Viiratsi. 10 253—10 255. Tartu: Tähtvere u. Annemõisa.

571. *Naumburgia thyrsiflora* R ch b. — 10 262. Keila. 10 274. Tartu: Tähtvere.
572. *Trientalis europaea* L. — 10 279. Klooga. 10 285—10 287. Tallinn. 10 288. u. 10 290. Rohu. 10 289. Simuna. 10 291. Määri. 10 295—10 297. Tartu. 10 302. Heimtali.
573. *Glaux maritima* L. — 10 309—10 310. Tallinn.
574. *Armeria vulgaris* Willd. — 10 325—10 327, 10 329. u. 10335. Tallinn.
575. *Fragaria excelsior* L. — 10 336. V.-Pakri.
576. *Menyanthes trifoliata* L. — 10 347. Vardi.
577. *Gentiana amarella* L. var. *lingulata* C. A. Agard. (oder intermediäre Formen — Th. N!). — 10 355. Haapsalu. 10 356. Raka. 10 357. Meriküla—Utria. 10 359. Idavere. 10 361. Tartu.
578. *G. amarella* L. var. *axillaris* (Schm.) R ch b. — 10 358. Meriküla—Utria.
579. *G. cruciata* L. — 10 369—10 370. Meriküla—Utria.
580. *Centaurium erythraea* Rafn. — 10 378. Einmanni. 10380. Haapsalu.
581. *Convolvulus arvensis* L. — 10 404. Keila.
582. *Cuscuta Epithimum* Murr. — 10 415. Lehtse (auf Klee). Von Th. N! bestimmt.
583. *Cynoglossum officinale* L. — 10 428. Madise. 10 429. Paldiski. 10 431. Keila. 10 436—10437. Kavilda.
584. *Lappula echinata* Gil. — 10 443. Haapsalu. 10 449—10 450. Tallinn. 10 521. Paldiski.
585. *Pulmonaria officinalis* L. — 10 461. Viljandi.
586. *P. angustifolia* L. — 10464. Tõravere.
587. *Anchusa officinalis* L. — 10 447. Viljandi.
588. *Lycopsis arvensis* L. — 10 479. Nõmme. 10 482. Kirna (Ha.).
589. *Symphytum officinale* L. — 10 486. Tallinn. 17. VII 1879. 10 490. Võrtsjärv: Ausfluss des Emajõgi. 4. VII 1878.
590. *Lithospermum arvense* L. — 10 502. Kirna (Ha.). 10 503. Tallinn. 10 508. Aruküla.
591. *Myosotis scorpioides* L. — 10 512. Pärsti. 10 513. Võrtsjärv: Jõesuu. 10 517. Klooga. 10 519. Tallinn. 10 521. Paldiski. 10 526. Jõgeva.
592. *M. caespitosa* Schult. — 10 527. Viljandi. 10 528. Võrtsjärv: Jõesuu.
593. *M. micrantha* Pall. — 10 535. Tallinn. 10 539. Ōisu. 10 540. Viljandi. 10 543. Tartu.
594. *M. intermedia* Lk. — 10 548. V.-Pakri. 10 549. Leetse. 10 551. Tallinn. 10 554. Voldi. 10 555. Vardi. 10 556—10 558. Viljandi. 10 559. Lehtse.

595. *M. sparsiflora* Mik an. — 10 562. Vardi. 13. VI 1879.
596. *Echium vulgare* L. — 10 563—10 564. Viljandi. 10 565. Jõgeva. 10 567. Nõmmküla. 10 571. Klooga. 10573. Paldiski.
597. *Teucrium Scordium* L. — 10 593. Pajaka. 10 597. Nõmmepere. 10 598. Viisu: Kuivajõgi.
598. *Mentha aquatica* L. — 10 620. Taebla.
599. *M. verticillata* L. — 10 611. Viljandi, im Ausfluss des Karula-järv.
600. *M. arvensis* L. — 10 630. Lümanda. 10 631. Nõmmepere. 10 638—10 641. Tallinn. 10 643. Meriküla. 10 644. Tatruse. 10 645. Rohu. 10 646. Rakvere. 10 647. Moora. 10 648. Kirna (Ha). 10649—10 650. Kirna. 10 651. Viisu. 10 652. Kehra. 10 653. Paasiku. 10 654—10 655. Lehtse. 10 656. Kurista. 10 659. Kirchsp. Pelistvere: Arkma-Krug b. Gute Kabala. 10 660. Viiratsi. 10 661. Pärsti.
601. *M. sativa* L. — 10 665. Karavete, am Fluss. 22. VIII 1877.
Nr. Nr. 598—601. sind v. Th. Nenjukov revidiert.
602. *Lycopus europaeus* L. — 10 666. u. 10 668 Pärsti. 10 667. Viiratsi. 10 669. Karavete. 10 673. Kirna (Ha.). 10 680. Haapsalu.
603. *Origanum vulgare* L. — 10 694—10 695. Tallinn. 10 699. Rahkla. 10 700. Rakvere.
604. *Thymus Serpyllum* L. — 10 702. Tartu: Annemõisa. 10 705. Haljala. 10 706. Triigi. 10 707. Rakvere. 10 708. Lehtse. 10 709—10 711, 10 713—10 719. Nõmme. 10 726. Rannamõisa. 10 727. Merimõisa. 10 728. Vääna. 10 729. Keila. 10 730. Klooga. 10 736. V.-Pakri 10 737. Riisipere. 10 738. Haapsalu.
605. *T. glaber* Mill. — 10 704. Meriküla. 10 744. Narva: Juhkentali. 10 745—10 746. Olgina.
606. *Satureja Acinos* (L.) Scheele. — 10 748. Palivere. 10 751. Haapsalu. 10 752. V.-Pakri. 10 758—10 761. Tallinn. 10 766. Lehtse. 10 767. Einmanni. 10 768. Tapa. 10 769. Rahkla. 10 770. Triigi. 10 771. Haljala. 10 772. Rohu. 10 773. Kukevere. 10 776. Jõgeva. 10 777. u. 10 780. Viljandi. 10 778. Viiratsi.
607. *S. vulgaris* Fritsch. — 10 790. Kirna (Ha.). 10 794. Tallinn. 10 796. Koigi. 10 797. Paasiku. 10 799. Rohu. 10 800. Tammiku. 10 801. Idavere. 10 802. Rahkla. 10 803. Viljandi.
608. *Nepeta Cataria* L. — 10 804. Haapsalu. 10 812. Haljala. 10 814. Tartu. (Verwildert — Th. N1).
609. *Glechoma hederacea* L. — 10 823. Tallinn. 10 827. Salla: Emumägi. 10 828. Moora. 10 829. Laekvere. 10 830. Simuna. 10 831. Muuga. 10 832. Määri. 10 834—10 835. Rohu. 10 837—10 838. Vardi. 10 839. Viiratsi. 10 840—10 841. Viljandi.
610. *Dracocephalum Ruyschiana* L. — 10 847—10 848. Rohu. 10 849. Triigi.

611. *D. thymiflorum* L. — 10 858. Viiratsi, in Feldern. 19. VI 1879. 10 859. Rakvere, in Getreide, 10. VII 1869.
612. *Leonurus Cardiaca* L. — 10 866. Narva: Juhkentali. 10 869. Kavilda. 10 871. Viljandi.
613. *Lamium amplexicaule* L. — 10 878. Nissi. 10 880. Tallinn. 10 884. Nõmmküla. 10 887. Mõisamaa. 10 888. Kirchsp. Pilistvere: Arkma-Krug.
614. *L. hybridum* Vill. — 10 890. Viljandi. 10 896. Moora. 10 897. Rohu. 10 899. Salla. 10 900. Simuna. 10 901. Rahkla. 10 902. Laekvere. 10 903. Mõisamaa.
615. *L. purpureum* L. — 10 904. Vardi. 10 905. u. 10 908. Tallinn. 10 906. Rohu.
616. *L. maculatum* L. — 10 917. Meriküla-Utria, 8. VIII 1879.
617. *L. album* L. — 10 930. Simuna. 10 931. Rohu. 10 932. Rahkla.
618. *Galeobdolon luteum* Huds. — 10 935. Tallinn. 10 940. Tammiku. 10 941. Salla: Emumägi. 10 944. Viiratsi. 10 947. Vardi. 10 948—10 949. Tartu: Annemõisa.
619. *Ballota nigra* L. — 10 956. Tartu. (Eingeschleppt — Th. N!)
620. *Betonica officinalis* L. — 10 964. Tartu. 10 965. u. 10 969. Viiratsi. 10 966. Pärsti.
621. *Stachys silvaticus* L. — 10 972. Leetse. 10 973. Tuula. 10 977. Munalaskme. 10 980—10 981. Tallinn. 10 986—10 988. u. 10 990. Viljandi. 10 989. Pärsti.
622. *S. palustris* L. — 10 993. Lümanda: Laane. 10 994. Kirna (Ha.). 11 003. Tapa. 11 004. Rohu. 11 007. Jõgeva.
623. *Galeopsis Ladanum* L. — 11 010. Klooga. 11 015—11 016. Kirna (Ha.). — 11 018—11 019. Tallinn. 11 020. Murasti. 11 024. Tapa. 11 025. Vinni. 11 026. u. 11 029. Moora. 11 027. Seidla. 11 028. u. 11 033. Aegviidu. 11 030—11 031. Rohu. 11 032. Tammiku. 11 034. Kukevere. 11 035. Jõgeva. 11 036. Voldi.
624. *G. Tetrahit* L. — 11 042. Kirchsp. Pilistvere: Arkma-Krug. 11 043—11 044. Viiratsi. 11 045. Viljandi. 11 046. Voldi. 11 048—11 049. Lehtse. 11 051—11 052. Kirna. 11 053. u. 11 056. Rohu. 11 054—11 055. Moora.
625. *G. speciosa* Mill. — 11 067. Tallinn. 11 071. Rohu. 11 072. Moora. 11 073. Kirna. 11 074. Jõgeva. 11 075. Viiratsi.
626. *Prunella vulgaris* L. — 11 077. Tartu. 11 078—11 079. Viljandi. 11 080. Pärsti. 11 082. u. 11 086. Rahkla. 11 083. Anna. 11 087. Tapa. 11 088. Klooga. 11 090—11 091. Tallinn. 11 094—11 095. Keila.
627. *Scutellaria galericulata* L. — 11 108. Paldiski. 11 109. Taibla. 11 110. Haapsalu. 11 111. Viiratsi. 11 113. Karavete. 11 114. Kirna. 11 115. Aegviidu: Nigerjärvi. 11 116. Muuga. 11 117. Rohu. 11 118. Idavere. 11 122. Klooga.
628. *Solanum nigrum* L. — 11 144. Viljandi.

629. *S. Dulcamara* L. — 11 148. Klooga. 11 157. Jäneda. 11 161. Tartu.
630. *Hyosciamus niger* L. — 11 166. Paldiski. 11 170. Tallinn. 11 172. Rakvere. 11 174. Kavilda.
631. *Verbascum nigrum* L. — 11 179. u. 11 195. Rohu. 11 186—11 188. Varbola. 11 191. u. 11 193. Tallinn. 11 194. Rahkla. 11 198. Põlli.
- a) var. *genuinum* Koch. — 11 185. Väätša. 11 189. Varbola.
- b) var. *cordatum* Kaufm. f. o. *bracteatum* G. Mey. — 11 196. Pärsti.
- c) var. *glabratum* Sander. — 11 197. Saue.
- Nr. 631 ist von Th. Nenjukov revidiert.
632. *Verbascum Thapsus* L. — 11 203. V.-Pakri. 11 207. Muuga. 11 208. Saksi. 11 209. Kolga. 11 214. Murasti. 11 218. Ohekatku. („copiose“ — G. P!).
633. *Scrophularia nodosa* L. — 11 230. Tallinn. 11 233. Muuga.
634. *Limosella aquatica* L. — 11 241. Tiskre. 11 247. Tartu: Karlowa. fo.: *tenuifolia* (Hoffm.) Laj. — 11 240. Tallinn.
635. *Chaenorrhinum minus* (L.) Lange. — 11 256—11 257. Jõgeva, 19. VIII 1878. u. 6. VII 1879. 11 258. Kilti, 5. VII 1879.
636. *Linaria vulgaris* Mill. — 11 270—11 271. u. 11 273—11 275. Tallinn. 11 279. Rohu.
637. *Veronica Teucrium* L. — 11 286—11 287. Viljandi. 11 293. Olgina-Laagena. 11 295. Rakvere. 11 303. Munalaskme. 11 304. Pallaste.
638. *V. Chamaedryis* L. — 11 294. Liigvalla. 11 285. Pärsti. 11 313—11 316. Tallinn. 11 320. Tapa. 11 321. Einmanni. 11 322—11 323. Rakvere. 11 324. Rahkla. 11 325—11 326. u. 11 329. Rohu. 11 327. Määri. 11 328. Salla. 11 330. Laekvere. 11 332. Viljandi. 11 334. Viiratsi.
639. *V. officinalis* L. — 11 338. Vardi. 11 342. Tapa. 11 343. u. 11 345—11 346. Rohu. 11 344. Triigi. 11 349. u. 11 353. Tallinn. 11 360. Keila.
640. *V. scutellata* L. — 11 363. Lehtse. 11 364. u. 11 386. Moora. 11 366. Haljala. 11 367. Rohu. 11 383. V.-Pakri.
641. *V. Anagallis — aquatica* L. — 11 392. Viljandi. 11 395. Kirchsp. Ambla: Kalli: Valgejõgi. 11 396. Rakvere. 11 400. u. 11 402. Tallinn. 11 405—11 406. Varbola.
642. *V. Beccabunga* L. — 11 410. u. 11 412. Viljandi. 11 411. Tartu. 11 415. Einmanni.
643. *V. longifolia* L. — 11 431. Tuula. 11 433. Ohulepa. 11 436—11 439. Tallinn. 11 444. Kirna. 11 445. Moora. 11 448. Pärsti.
644. *V. spicata* L. — 11 452. Paldiski. 11 468. Rakvere. 11 469. Rohu. 11 470. Haljala. 11 472—11 480. u. 11 484. Tallinn. 11 486. Rannamõisa. 11 487. Merimõisa.
645. *V. serpyllifolia* L. — 11 489. Viiratsi. 11 490. Pärsti. 11 491. Viljandi. 11 494. Kirna. 11 495. Simuna. 11 496. Moora. 11 497. Laekvere. 11 498.

- Määri. 11 499. Salla: Emumägi. 11 500. Tapa. 11 501. Lehtse. 11 502—11 503. u. 11 505. Tallinn.
646. *V. arvensis* L. — 11 514. Kurista. 11 515. Jõgeva. 11 522. Pärsti. 11 523. Viiratsi. 11 524. Viljandi. 11 526. Kirna. 11 528. Einmanni. 11 529, 11 531—11 533. u. 11 537. Rohu. 11 530. Rahkla. 11 534. Salla: Emumägi. 11 535. Laekvere. 11 536. Karavete. 11 538. Triigi. 11 539. Mustlanõmme. 11 543—11 545. Tallinn. 11 551. Keila. 11 554. Riisipere. 11 555. Madise. 11 556. Risti.
647. *V. verna* L. — 11 559—11 561. u. 11 563. Tallinn. 11 564—11 565, 11 567, 11 570—11 571. Rohu. 11 566. Mustlanõmme. 11 568. Uniküla. 11 569. Laekvere. 11 573. Jäneda. 11 574. Viiratsi. 11 579. Öisu. 11 580. Viljandi.
648. *V. opaca* Fr. — 11 600. Põlli. 11 589. Tartu.
649. *V. agrestis* L. — 11 584. Vardi. 11 585. Pärsti. 11 587—11 588. Tartu. 11 591. Salla: Emumägi. 11 592. Rohu. 11 593. Vinni. 11 594. Rahkla. 11 595. Tallinn: Veskimägi.
650. *Euphrasia stricta* Host — 11 616—11 620. Varbola. 11 623. Tallinn. 11 625. Rakvere. 11 626—11 627. Rahkla. 11 628. Kirna. 11 629. Rohu. 11 630. Muuga.
651. *E. brevipila* Burn. et Gremli. — 11 633. Jäneda. 11 634—11 635. Aegviidu.
652. *E. tenuis* (Brenn) Wettst. — 11 639. Varbola. 11 640. Tallinn: Carlshof.
653. *E. gracilis* Fr. — 11 643. Haapsalu. 11 645. Nõmme. 11 646. Tallinn: Seewaldi.
654. *E. curta* Fr. — 11 650. Merimõisa. 11 651. Keila. 11 652—11 653. u. 11 655. Tallinn. 11 656. Haljaka. 11 657. Idavere. 11 658. Pajaka: Uuskõrts. 11 659. Pärsti. 11 660. Navesti. 11 663. Kabala.
655. *E. fennica* Kihlm. — 11 664. Viiratsi.
656. *E. rostkoviana* Hayne. — 11 666. Tallinn. 11 667. Kirna.
- Nr. Nr. 650—656. sind von Th. Nenjukov revidiert.
657. *Odontites rubra* Pers. — 11 670. Haapsalu. 11 677—11 678. Tallinn. 11 682. Aruküla. 11 683. Rakvere. 11 684. Rohu. 11 685. Kirna. (Ha). 11 686. Kirna. 11 687. Kirchsp. Pilstvere: Arkma-Krug beim Gute Kabala. 11 688. Navesti. 11 689. Viljandi.
658. *Rhinanthus minor* Ehrh. — 11 693. Paldiski. 11 694. Klooga. 11 695. Ohulepa. 11 697—11 698. Tallinn. 11 701. Aruküla. 11 702. Lehtse. 11 703. Tapa. 11 705. Uniküla. 11 706. Rohu. 11 707. Salla. 11 708. Lasnurme. 11 709. Võrtsjärv: Oio. 11 710. Viiratsi. 11 711. Heimtali. 11 712. Viljandi.
659. *Rh. minor* Ehrh. var. *stenophyllus* Schur — 11 699. Tallinn. 11 704. u. 11 706. Rohu.

660. *Rh. major* Ehrh. — 11 715. V.-Pakri. 11 720. u. 11 722—11 723. Tallinn. 11 727. Kirna (Ha). 11 728. Salla: Emumägi. 11 731. Kirna. 11 732. Tartu.
661. *Pedicularis Scpectrum carolinum* L. — 11 736. Viiratsi. 11 738. Vaimastvere. 11 741. Kirna. 11 742. Idavere. 11 743. Raasiku—Aruküla. 11 744. Paasiku. 11 748. Tallinn. 11 753. Ohulepa.
662. *P. palustris* L. — 11 769. Moora. 11 770. Rakvere. 11 771. Jäneda. 11 774. Vardi. 11 775. Öisu. 11 776—11 777. Viiratsi.
663. *Melampyrum nemorosum* L. — 11 787—11 788. Tallinn. 11 790. Rahkla. 11 791. Moora. 11 792. Rakvere. 11 793. Rohu. 11 794. Uniküla. 11 796. Tartu. 11 798. Viiratsi.
664. *M. pratense* L. — 11 805. Jälgimägi. 11 806. Kehra. 11 808. Öisu. 11 809. Vardi. 11 810. Klooga. 11 811. Ohulepa.
665. *M. silvaticum* L. — 11 815. Vardi. 11 816. Viiratsi. 11 821. Roosna. 11 822. Aegviidu. 11 823. Tapa. 11 824. Rchu. 11 825. Laekvere. 11 826. Uniküla. 11 827. Nõmmküla.
666. *Lathraea squammaria* L. — 11 868. Viljandi.
667. *Pinguicula vulgaris* L. — 11 882. Paldiski. 11 887. Klooga. 11 890. Tallinn. 11 892. Kassinurme. 11 893. Tartu. 11 894—11 895. Viiratsi. 11 896. Viljandi.
668. *P. alpina* L. — 11 902—11 903. Tartu: Tähtvere. 30. V 1860.
669. *Utricularia vulgaris* L. — 11 914. Klooga. 11 918. Alu. 11 919. Tammiku.
670. *U. intermedia* Hayne. — 11 929. Moora. 11 934. Tartu: Tähtvere.
671. *Plantago major* L. — 11 949—11 951. Rohu. 11 954. Kirchsp. Pilistvere: Arkma-Krug. 11 955—11 956. Viiratsi.
672. *P. media* L. — 11 964. Salla. 11 965. u. 11 967. Rahkla. 11 966. Rohu.
673. *P. lanceolata* L. — 11 972. Rahkla. 11 973. Moora. 11 974. Salla. 11 975. Einmanni. 11 976—11 978. Tallinn.
674. *P. maritima* L. — 11 993. Haapsalu. 11 994—11 995, 11 997—11 998. Tallinn.
675. *Asperula odorata* L. — 12 012. Tallinn: Harku. 12 015. Öisu.
676. *Galium Aparine* L. — 12 018. Paldiski. 12 019. Varbola.
677. *G. Vaillantii* D. C. — 12 021. V.-Pakri. 12 022. Leetse. 12 026. Keila. 12 027. Varbola. 12 028. Ruila.
- Nr. Nr. 676—677 sind von Th. Nenjukov revidiert.
678. *G. uliginosum* L. — 12 037. Klooga.
679. *G. palustre* L. — 12 046. Kehra.
680. *G. boreale* L. — 12 052. Haapsalu. 12 053. Uuemõisa: Dorf Rarnaküla. 12 059. Nõmme. 12 061. Pärsti.

681. *G. verum* L. — 12 062. Uuemõisa: Dorf Rannaküla. 12 069. Haiba. 12 070. u. 12 072. Nõmme.
682. *G. Mollugo* L. — 12 076. Klooga. 12 078. Kirna. (Ha.). 12 087. Tallinn. 12 088. u. 12 090. Pärsti.
683. *Adoxa moschatellina* L. — 12 094—12 095. Viljandi.
684. *Lonicera Xylosteum* L. — 12 108. Rava. 12 109. Leetse.
685. *L. coerulea* L. var. *altaica* Sweet. — 12 112. Kiltsi.
686. *Linnaea borealis* L. — 12 119—12 121. Nõmme. 12 124. Meriküla.
687. *Viburnum Opulus* L. — 12 134. Pärsti. 12 135—12 136. Viljandi.
688. *Valeriana palustris* Kreyer. — 12 146. Nurme. 12 144—12 145. Varbola.
689. *V. nitida* Kreyer. — 12 150. Aegviidu.
690. *V. estonica* Nenjukov. — 12 151. Pärsti. (v. Loodusuurijate Seltsi Aruanded, XXXIX (3, 4.), 1932. S. 220—223 — *Valeriana Estonica* n. sp. von Th. Nenjukov.) 7. IX 1878.
- Nr. Nr. 688—690 sind von Th. Nenjukov revidiert.
691. *Succisa pratensis* Moench. — 12 156. Rava. 12 157. Pärsti.
692. *Knautia arvensis* (L.) Duby — 12 166. Leetse. 12 168. Viljandi.
693. *Campanula patula* L. — 12 182. Merimõisa. 12 186. Tallinn. 12 187. Einmanni. 12 188. Moora. 12 189. Uniküla. 12 190. Määri. 12 191. Rohu. 12 192. Jäneda. 12 194. Vardi. 12 195. Pärsti. 12 196. Viljandi. 12 197. Viiratsi. 12 198. Heimtali. 12 199. Tartu
694. *C. persicifolia* L. — 12 213. Klooga. 12 214. u. 12 217—12 221. Tallinn. 12 224. Väätša. 12 225. Moora. 12 226. Rohu. 12 229. Viljandi.
695. *C. rotundifolia* L. — 12 230. Kirna. 12 231. Rohu. 12 232—12 238. Tallinn. 12 242. Nõmme. 12 243. Rannamõisa. 12 251. V.-Pakri.
696. *C. rapunculoides* L. — 12 257. Klooga. 12 261—12 262. Tallinn 12 264. Rakvere. 12 265. Rohu. 12 267. Viljandi.
697. *C. trachelium* L. — 12 275. Tuula. 12 276. Valdeku. 12 277. Merimõisa. 12 278. Rakvere. 12 279. Rava. 12 280—12 281. Tallinn.
698. *C. latifolia* L. — 12 290—12 291. Tallinn. 12 292. Viljandi.
699. *C. Cervicaria* L. — 12 299. V.-Pakri. 12 300. Valdeku. 12 312. Kehra. 12 313. Raasiku.
700. *C. glomerata* L. 12 315. V.-Pakri. 12 322. Ohulepa. 12 331—12 337. Tallinn. 12 338. Rakvere. 12 339. Rohu. 12 341. Leetse. 12 342. Jäneda. 12 343. Kirna.
701. *Phyteuma spicatum* L. — 12 345—12 346. Heimtali. 17. VI 1878. u. 29. VI 1879. 12 347. Viiratsi. 10. IX 1877. 12 348. Viljandi: Berge. 15. VI 1879. 12 349. Vardi, 27. VI 1879.

702. *Jasione montana* L. — 12 358. Palivere. 12 359. Merimõisa. 12 361. Tallinn. 12 363—12 364. Lehtse. 12 365. Rahkla. 12 366. Rohu. 12 367. Moora. 12 368. an der Strasse Tallinn — Piibe, 57 Werst v. Tallinn.
703. *Lobelia Dortmanna* L. — 12 370. Palmse. 13. VIII 1873.
704. *Eupatorium cannabinum* L. — 12 377. Paldiski: Citadelle. 12 378. Leetse. 12 381. Merimõisa.
705. *Solidago virgaurea* L. — 12 394—12 395. Tallinn. 12 398. Rava. 12 399. u. 12 401—12 402. u. 12 404. Rohu. 12 400. Rahkla. 12 403. Tammiku. 12 405. Kirna. 12 406. Jäneda. 12 407. Rakvere. 12 410. Viiratsi. 12 411. Pärsti.
706. *Aster Tripolium* L. — 12 415—12 416. Haapsalu.
707. *Trimorpha acris* Cass. — 12 440—12 441. u. 12 444—12 445. Tallinn. 12 448. Lehtse. 12 449. Uniküla. 12 450. Rakvere. 12 451. Rohu. 12 452. Muuga. 12 453. Kirna. 12 455. Viljandi. 12 456. Viiratsi.
708. *Bidens tripartita* L. — 12 463. Tallinn. 12 466. Kirna (Ha). 12 467—12 468. Lehtse. 12 469. Rohu. 12 470. Haljala. 12 472. Karavete. 12 493. Kabala. 12 474. Tartu.
709. *B. cernuus* L. — 12 477—12 478. Tallinn. 12 482. Paasiku. 12 483. Kirna. (Ha.). 12 484. Rakvere. 12 485. Moora. 12 486. Tammiku. 12 487. Jäneda. 12 488. Alu. 12 489. Ulila-Bach. 12 490. Võrtsjärv: Jõesuu. 12 491. Pärsti. 12 492—12 493. Viljandi. 12 494—12 495. Tartu.
710. *Xanthium strumarium* L. — 12 500. Tartu: Domsandgrube, 28. VIII 1861. (Eingeschlept — Th. N!).
711. *Anthemis tinctoria* L. — 12 510. Klooga. 12 511. u. 12 513. Tallinn. 12 514. Rakvere. 12 515—12 516. Rohu. 12 519. Viljandi.
712. *A. arvensis*. L. — 12 523. Suurupi. 12 526. Aegviidu. 12 527. Moora. 12 528—12 529. Rohu.
713. *Achillea Ptarmica* L. — 12 543. u. 12 545. Tallinn. 12 544. Krug Raudja. 44. Werst v. Tallinn. 12 548 u. 12 550. Tartu. 12 553. Pärsti.
714. *A. cartilaginea* Led. — 12 560—12 561. Võrtsjärv: Jõesuu.
715. *A. Millefolium* L. — 12 566. Klooga. 12 567—12 571. Tallinn. 12 574. u. 12 576. Rohu. 12 575. Rakvere. 12 577. Jäneda. 12 579. Pärsti. 12 580. Viiratsi. 12 581. Viljandi.
716. *Matricaria Chamomilla* L. — 12 588. u. 12 590. Tallinn. 12 591. Lehtse. 12 592. Viljandi.
717. *M. suaveolens* (Pursh) Buchen. — 12 593. Paldiski. 12 594. Rava. 12 595. Kirna. 12 596. Halliku. 12 597. Voldi. 12 598. Tartu.
718. *M. inodora* L. — 12 603. Haapsalu. 12 607. Keila. 12 608. u. 12 610. Tallinn. 12 611. Rohu. 12 612. Seidla. 12 613. Nõmmküla. 12 614. Sajakopli. 12 615. Kirchsp. Pilistvere: Arkma-Krug. 12 616. Viiratsi. 12 619. Võrtsjärv: Jõesuu. 12 620. Ulila. 12 621. u. 12 623. Viljandi. 12 622. Vardi.

719. *Tanacetum vulgare* L. — 12 624. Haapsalu. 12 630. Idavere. 12 631, Tallinn. 12 633. Kavilda.
720. *Chrysanthemum Leucanthemum* L. — 12 636. Klooga. 12 644—12 647. Tallinn. 12 649. Aruküla. 12 650. Rakvere. 12 651—12 652. Rohu. 12 653. Rahkla. 12 654. Moora. 12 656. Pärsti. 12 657. Viljandi.
721. *Artemisia Absinthium* L. — 12 661. Vitti-Päävla. 12 665. Palmse. 12 666. Narva.
722. *A. rupestris* L. — 12 671—12 672. Haapsalu. 14, VIII 1879.
723. *A. vulgaris* L. — 12 677. Haapsalu. 12 679. Merimõisa. 12 681. Tallinn. 12 686. Rahkla. 12 687. Rakvere. 12 688. Rohu. 12 689. Ulila. 12 690. Pärsti. 12 691. Viiratsi. 12 692. Puka.
724. *A. campestris* L. — 12 695. Haapsalu. 12 700. Krug Raudja, 44 Werst v. Tallinn. 12 702. Rohu. 12 703. Rakvere. 12 704. Nawesti. 12 705. Viljandi. 12 706. Viiratsi.
725. *Senecio integrifolius* (L.) Clairv. — 12 719—12 720. V.-Pakri. 12 722. Triigi. 12 728—12 730. Tallinn: Lasnamägi.
726. *S. vulgaris* L. — 12 734. Leetse. 12 738—12 741. Tallinn. 12 744. Rohu. 12 746. Viiratsi. 12 747. Viljandi.
727. *S. Jacobaea* L. — 12 752. Muralaskme. 12 754. Kirna. (Ha.), 12 758—12 759. Tallinn. 12 760. Pödrangu. 12 761. Idavere. 12 763. Härgla. 12 764. Rohu. 12 765. Jäneda. 12 767. Kärde.
728. *S. fluviatilis* Wallr. (= *S. nemorensis* L. — älteren baltischen Floristen.) — 12 770—12 771. Rohu, am Gartenzaun. 1. IX u. 26. X 1869. 12 772. Varbola, 4. IX 1870.
729. *S. paludosus* L. — 12 778. Palivere. 12 779. Pajaku. 12 780. Merimõisa. 12 785. Jõgisoo. 12 786. Kärü.
730. *Tussilago farfara* L. — 12 792. Tallinn. 12 794. Tammiku. 12 797. Lehtse. 12 798. Tartu. 12 799. Viiratsi. 12 800. Vardi.
731. *Filago arvensis* (L.) Fr. — 12 809. Vääna. 12 811—12 813. Nõmme. 12 814. Krug Raudja, 44 Werst v. Tallinn. 12 817. Kolga. 12 818—12 819. Lehtse.
732. *Gnaphalium silvaticum* L. — 12 833. Meriküla-Utria. 12 834. Rahkla. 12 835. Muuga. 12 836. Moora. 12 837. Rohu. 12 838. Kehra. 12 841. Nõmme. 12 843. Kuivajõgi, 39 Werst v. Tallinn a. d. Tartuschen Landstrasse. 12 844. Valdeku. 12 849. Koigi. 12 850. Nõmmküla. 12 851. Väätsa. 12 853. Kurisoo. 12 857. Puka. 12 858. Viiratsi.
733. *G. uliginosum* L. — 12 861. Risti. 12 862. Keila. 12 865—12 866. Tallinn. 12 869—12 870. Rohu. 12 871. Haljala. 12 872. Moora. 12 873. Laekvere. 12 874. Seidla. 12 875. Kirna. 12 876. Karavete. 12 877. Kirchsp. Pilstivere: Arkma-Krug. 12 878. Pärsti. 12 879. Viiratsi. 12 880. Kärü. 12 881. Viljandi.

734. *Antennaria dioeca* Gaertn. — 12 888. Tallinn. 12 890. Laekvere. 12 891. Salla. 12 892. Rahkla. 12 893. Moora. 12 894—12 897. Rohu. 12 899. Tartu. 12 900. Vardi. 12 901. Viljandi. 12 902. Viiratsi.
735. *Inula salicina* L. — 12 908. Haapsalu. 12 909. Uuemõisa: Dorf Rannaküla. 12 919. Klooga. 12 923. Rava. 12 924. Aruküla. 12 925. Meriküla. 12 927. Pärsti.
736. *I. britannica* L. — 12 931—12 932. Võrtsjärv: Jõesuu. 20. VIII 1878.
737. *Arctium tomentosum* Mill. — 12 943. Rohu.
738. *A. minus* Bernh. — 12 944. Haapsalu. 12 948. Aruküla. 12 951—12 952. Rohu.
739. *Carduus acanthoides* L. — 12 961. Tartu. (Eingeschleppt — Th. N!)
740. *C. crispus* L. — 12 966. Muga. 12 967. Viljandi.
741. *C. nutans* L. — 12 972. Paldiski. 9. VII 1879. (Eingeschleppt — Th. N!)
742. *Saussurea alpina* (L.) DC. — 12 984. Klooga. 2. VIII 1878. 12 988. Kiltsi. 2. VIII 1879. 12 989. Aruküla, 28. VII 1879.
743. *Cirsium lanceolatum* (L.) — 12 996. Haljala. 12 997. Kirna. 12 998. Pärsti.
744. *C. heterophyllum* (L.) Hill. — 13 011. Tuula. 13 021. Tallinn: Viimsi. 13 023. Aruküla. 13024. Härgla. 13025. Kirna. 13 026. Vägeva.
745. *C. acaule* (L.) Weber. — 13031. Haapsalu. 13036. Keila. 13037. Klooga. 13 040. Tapa. 13041. Koigi. 13042. Loo.
746. *C. oleraceum* (L.) Scop. — 13 051. Tammiku. 13 052. Muuga. 13053. Viisu. 13 054. Vaida. 13 055. Viiratsi. 13 056. Viljandi.
747. *C. arvense* (L.) Scop. — 13 061. Rohu.
748. *C. arvense* (L.). Scop. var. *horridum* Koch. — 13 065—13 066. u. 13 068. Tallinn.
749. *Carlina longifolia* Rehb. — 13 081. Nõmmküla. 13 082. Meriküla. 13 083. Rohu. 13 084. Idavere. 13 085. Palmse. 13 087. Vaimastvere. 13 073—13 079. Varbola.
750. *Serratula tinctoria* L. — 13 093. Tartu: Jama, 19. VIII 1860.
751. *Centaurea Jacea* L. — 13 105. Klooga. 13 106. Merimõisa. 13 107. Keila. 13 108—13 109. Tallinn. 13 111. Loo. 13 112. Vaida. 13 113. Tammiku. 13 114. Rakvere. 13 115. Rohu. 13 118. Kavilda. 13 119. Kirchsp. Piliistvere: Arkma-Krug beim Gute Kabala. 13 120. Navesti, 13 121, Pärsti. 13 122. Viiratsi.
752. *C. phrygia* L. — 13 128—13 129. Tallinn: Veskimägi. 13 130. Rahkla. 13 131. Tammiku. 13 132. Väätsa. 13 133. Rava. 13 134. Kirna. (Ha). 13 135. Käru. 13 138. Puka. 13 139. Viiratsi.
753. *C. Cyanus* L. — 13 145—13 146. Tallinn. 13 149. Rohu. 13 150. Uniküla. 13 152. Kurista. 13 154. Viljandi.

754. *C. Scabiosa* L. — 13 158. Tallinn. 13 160. Ohekatku (f. *albo* — G. P!), 13 161. Moora. 13 162. Rohu. 13 164. Viljandi.
755. *Echinops sphaerocephalus* L. — 13 166. Tartu: Domsandgrube. 1864. (Eingeschleppt — Th. N!)
756. *Cichorium Intybus* L. — 13 171. Aruküla. 13 715. Viljandi. (f. *roseis* — G. P!)
757. *Lapsana communis* L. — 13 187. Aegviidu. 13 190. Tapa. 13 191. Rakvere. 13 192. Rohu. 13 193. Pärsti. 13 194. Viiratsi.
758. *Aracium paludosum* Monnier — 13 206. Tallinn. 13 209—13 211. Viljandi.
759. *Crepis praemorsa* (L.) Tausch. — 13 221. Einmanni. 13 221. Järva-Jaani.
760. *C. biennis* L. — 13 227. Saue. 13 234. Valdeku. 13 237—13 238. Murasti. 13 241. Aruküla. 13 242. Haiba. 13 244. Kehra. 13 245. Nõmmküla. 13 246. Meriküla. 13 247. Härgla. 13 248. Kolga. 13 250. Viljandi.
761. *C. tectorum* L. — 13 254—13 255. Paldiski. 13 256. V.-Pakri. 13 259. Saue. 13 263. Kirna. (Ha.) 13 269, 13 272. u. 13 274. Tallinn. 13 275. Nõmmküla. 13 276. Kilti. 13 277. Meriküla. 13 278. Härgla. 13 280—13 281. Viljandi. 13 282—13 283. Pärsti. 13 284. Viiratsi. 13 285. Kirchsp. Pilstvere: Arkma-Krug beim Gute Kabala. 13 286—13 287. Kurista. 13 288. Jõgeva.
762. *Sonchus oleraceus* L. — 13 295—13 296. Rohu.
763. *S. asper* All. — 13 302. Tallinn. 13 305. Kirna. 13 306. Rohu. 13 308. Viljandi. 13 309. Pärsti.
764. *S. arvensis* L. — 13 322. Tapa. 13 323. Lagedi. 13 324. Nõmmküla. 13 325. Rohu. 13 326. Kirna. 13 327i. Pärsti. 13 328. Mõisamaa. 13 329. Viljandi.
765. *Lactuca muralis* (L.) Leyss. — 13 340. Rannamõisa. 13 341. Tiskre. 13 342. Merimõisa. 13 344. Tallinn: Viimsi. 13 349. Rahkla. 13 350. Rohu. 13 352. Pärsti.
766. *Taraxacum officinale* Web. coll. — 13 364. Tallinn. 13 367. Rahkla. 13 368—13 369. Vardi. 13 370. Viljandi. 13 371. Viiratsi.
767. *Achyrophorus maculatus* (L.) Scop. — 13 389. u. 13 391. Tallinn. 13 397—13 398. Rohu.
768. *Leontodon autumnalis* L. — 13 410. Rohu. 13 412, 13 414, 13 416. Tallinn.
769. *L. hispidus* L. — 13 427. u. 13 430. Tallinn. 13 433. Tapa. 13 434. Salla. 13 432. u. 13 435. Rohu. 13 436. Pärsti. 13 437—13 439. Viljandi. 13 443. Rakvere. 13 444. Rahkla. 13 446. Viiratsi.
770. *Scorzonera humilis* L. — 13 456. u. 13 458. Tallinn. 13 459—13 460. Rohu. 13 462. Rahkla. 13 463. Viiratsi.
771. *Tragopogon pratensis* L. — 13 473. Rakvere. 13 474. Viljandi. 13 477. Pärsti.

772. *Hieracium Pilosella* L. — coll. — 14 031. Paldiski. 14 035. Põlli. 14 038. 14 041—14 042. Nõmme. 14 043—14 047. Viljandi. 14 048. Heimtali. 14 049. Vardi.
773. *H. Auricula* Lam. et DC. — 14 056. Vardi. 14 059. Viljandi. 14 060. Tallinn.
774. *H. pratense* Tausch. ssp. *eupratense* Zahn. — 14 068. u. 14 098. Varbola. 14 097. Pajaka. 14 111. Nõmmküla.
775. *H. pratense* Tausch. ssp. *silvicolum* Fr. Zahn. — 14 113. u. 14 119. Vardi.
776. *H. floribundum* Wimm. et Grab. coll. — 14 051. u. 14 149. Varbola. 14 052. Rohu. 14 057, 14 060—14 061, 14 087, 14 175. Viljandi. 14 064. u. 14 085. Nõmme. 14 073, 14 084, 14 137. u. 14 173. Tallinn. 14 074. Kehra. 14 076. Lehtse. 14 169. Meriküla-Utria. 14 176. Heimtali. 14 180. Jõgeva.
777. *H. pubescens* Lbg. coll. — 14 095. Lehtse. 14 096. Pajaku. 14 099. Varbola. 14 107. Tallinn. 14 121. Rakvere. 14 112. u. 14 124. Viljandi. 14 123. Meriküla.
778. *H. cymosum* L. coll. — 14 093. Leetse. 14 094. u. 14 115. Paldiski. 14 100. Nurme. 14 109. Rohu. 14 110. Järva-Jaani. 14 116. V.-Pakri. 14 118. Varbola. 14 077. Viljandi.
779. *H. piloselloides* Vill. coll. — 14 058, 14 140—14 141. 14 177. Viljandi. 14 088, 14 148, 14 150, 14 167. Varbola. 14 128. Ruila. 14 135—14 136, 14 151, 14 153. Nõmme. 14 147. Pajaku. 14 162. Tallinn. 14 163. Tammiku. 14 170. Rakvere. 14 174. Nurme. 14 144. Vardi.
780. *H. Bauhini* Besser. coll. — 14 138—14 139. Viljandi. 14 142—14 143. Viiratsi.

Species intermediae:

781. *H. Pilosella* — *floribundum*. — 14 081. 14 181—14 182.
782. *H. cymosum* — *floribundum*. — 14 152. Nõmme.
783. *H. cymosum* — *piloselloides*. — 14 116. V.-Pakri, 14 117. Nõmme, 14 120, 14 178—14 179. Paldiski.
784. *H. murorum* L. coll. — 14 193. Rannamõisa. 14 201. Rahkla. 14 208. Tammiku. 14 210. Harku.
785. *H. diaphanoides* Lbg. — 14 241. Leetse.
786. *H. sagittatum* Lbg. — 14 192. Tiskre. 14 193. Rannamõisa. 14 199—14 200. Tallinn. 14 198. Nõmme. 14 202. Salla. 14 207. Triigi.
787. *H. Lachenalii* Gmel. coll. — 14 220. Tammiku. 14 225. Viljandi. 14 227. Heimtali. 14 226. Puka. 14 230. Kehra.
788. *H. bifidum* Kit. coll. — 14 217, u. 14 219. Pajaku. 14 220. Valdeku.

789. *H. caesium* Fr. coll. — 14 211—14 214, Nõmme. 14 216. u. 14 218.
Pajaku. 14 231. Kiltisi. 14 232. Varbola. 14 233. Nõmmküla. 14 237.
V.-Pakri. 14 238—14 240. 14 242. Paldiski, 14 191. Väana.
790. *H. umbellatum* L. coll. — 14 248. Põlli. 14 249. Nõmmküla. 14 250.
Lehtse. 14 251. Kavilda. 14 252. Haapsalu. 14 253—14 254. Nõmme.

Eine detaillisierte Einteilung der Hieracien-Kollektivarten ist vorbehalten.

Aufzählung

der im Verzeichnis vorkommenden Sammelortsnamen, nach den von Prof. Dr. Th. Lippmaa aufgestellten geobotanischen Landschaften geordnet, in alphabetischer Reihenfolge. (s. betreff. Karte).

I. *Estonia maritima orientalis* (E mor).

Haapsalu (Hapsal). — Madise (St. Matthias). — Paldiski (Baltischport). — Pallaste. (Pallas) — bei Paldiski. — Rannaküla (unweit von Haapsalu). Uuemõisa (Neuenhof). V.-Pakri (kl.- Rogoe Insel).

II. *Estonia maritima borealis* (E mb.).

Meriküla (Merreküll), in Virumaa. — Nõmme — bei Tallinn. — Paljasaare. (Carlos.), Halbinsel bei Tallinn. — Pirita (Brigitten), — bei Tallinn. — Utria (Udrias) — (Vir.) — Viimsi. (Wiems), — Halbinsel bei Tallinn.

III. *Estonia inferior*. (E inf.).

Alu (Allo) — (Ha), bei Rapla. — Anija (Annia). — Aruküla (Arroküll) — (Ha.) — Haiba (Ha.) — Harku (Hark), unw. v. Tallinn — Härgla (Herküll). (Ha). — Juhkentali (Joachimstal) — Vorstadtname in Tallinn. (s. auch E sup — Narva). — Jõgisuu (Jöggis), (Ha. unw. v. Saue). — Kadriorg (Catherinental) bei Tallinn. — Kehra (Kedder). — Keila (Kegel). — Kernu (Kirna) (Ha. auch in Järvamaa, ersteres in Text stets vermerkt) — Klooga (Lodensee). — Kodila (Koddil), (Ha) bei Rapla — Koluvere (Lohde). — Kose (Kosch). — Kurna (Cournall), — unw. v. Tallinn. — Kuusalu (Kusal). — Lagedi (Laakt). — Lasnamägi (Laksberg), in Tallinn. — Leetse (Leetz), unw. v. Paldiski. — Loo (Neuenhof), (Ha), unw. v. Kuusalu. — Lümanda (Limmat), — Merimõisa (Fall). — Munalaskme (Munnalas). — Murasti (Morras). — Mustoja (Schwarzenbeck), in Tallinn. — Mõigu (Moik), unw. v. Tallinn. — Nissi. (Ha). — Nurme (Nurms), (Ha.) — Nõmmpere. (Waldeck, (Ha), unw. v. Hageri. — Ohekatku (Odenkat). — Ohukotsu (Odenwald). — Ohulepa (Erlenfeld.) — Paasiku (Pasick), unw. v. Raasiku. — Pajaka (Pajack). — Palivere. (Pallifer), (Lä). — Põlli (Poll). — Raasiku (Rasick). — Rannamõisa (Strandhof), unw. v. Tallinn. — Rapla (Rappel). — Riisipere (Riesenberg). — Risti. (Lä) — Ruila (Ruil). (Ha). — Saue (Friedrichshof), — Suurupi (Surrop). — Taebala. (Taibel). (Lä). — Tallinn (Reval). — Tiskre (Tischer), unw. v. Tallinn. — Tuula (Thula), unw. v. Keila. — Vaida

(Wait), unw. v. Tallinn. — Varbola (Schwarzen). (Ha). — Veskimägi — (Mühlenberg), unw. v. Tallinn. — Vitti-Päävla. (Wittenpöwel), — Väana, (Faehra). — Ääsmäe (Essemägi). — Ülemiste järv (Obere See), bei Tallinn.

IV. *Estonia intermedia*. (E int.) —

Aegviidu. (Charlottenhof). (Jä). — Jäneda. (Jendel). (Jä). — Kaalepi, (Kaulep). (Jä). — Kolga (Kolk). (Ha). — Kurisoo. (Kurrisal.) (Jä). — Kõnnu, (Kõnda). (Ha). — Orgmetsa. (Jä). — Palmse. (Palms). (Vir). — Seidla. (Seydell). (Jä). —

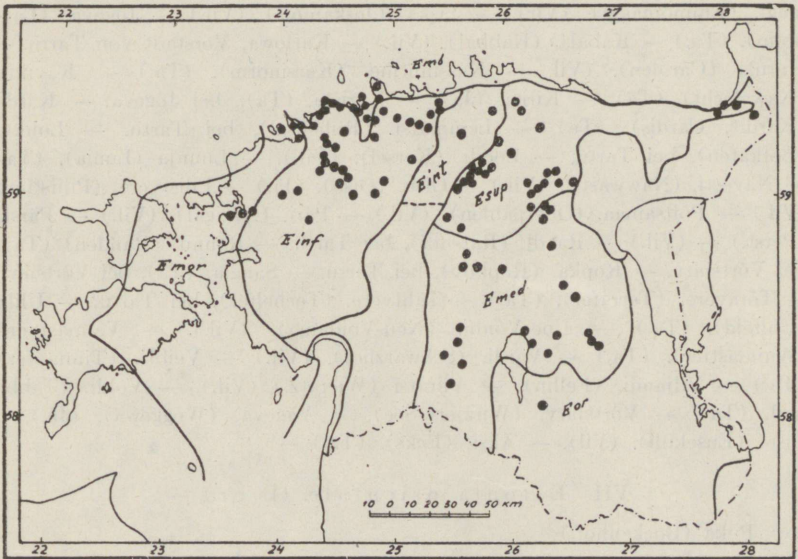


Fig. 2. Die Sammelorte von G. Pahnsch in Estland.

V. *Estonia superior*. (E sup.) —

Ambla. (Ampel). — Anna. (Jä.) — Avanduse. (Vir.). — Einmanni. (Korps). (Jä), in Järva-Jaani. — Haljala. (Haljall) (Vir.). — Idavere (Jtfer). (Vir), unw. v. Haljala. — Juhkentali. (Joachinstal), — Vorort d. Stadt Narva. — Järva-Jaani. (St.-Johannis). — Kalle. (Jä.), bei Nõmmküla. — Kiltsi (Ass). (Vir.) — Kloodi (Peuth). (Vir.), unw. v. Rakvere. — Koigi. (Koik). (Jä.) — Kukevere. (Kuckofer.) (Jä), unw. v. Ambla. — Käravete. (Kerrafer). (Jä). — Kärü. (Kerro). (Vir.), unw. Salla. — Laagena. (Vir.) — Laekvere. (Ladigfer.). (Vir.) — Lasinurme. (Lassinorm). (Vir.) — Liigvalla. (Löwenwolde). (Jä.) — Moora. (Mohrenhof). (Vir.) — Mustlanõmme. (Jä.), bei Anna. — Muuga (Münkenhof) (Vir.) — Mõisamaa. (Moisama). (Vir.) — Määri. (Meyris.) (Vir.), — Narva. — Nõmmküla. (Nõmmküll). (Jä.) — Olgina. (Vir.) — Paasvere. (Pastfer). (Vir.) — Paide. (Weissenstein). (Jä). — Piibe. (Piep). (Jä). — Põdrangu. (Pödrang.) (Vir.)

—Põhjaka. (Pochjack). (Jä.) — Rahkla. (Rachküll). (Vir.) — Raka. (Rakka-
mois). (Jä.) — Rakvere. (Wesenberg). — Rava. (Rawwaküll). (Jä.) — Rohu
(Rocht). (Vir.) — Roosna. (Sonorm). (Jä.) — Sajakopli (Neuhof), (Jä), bei
Tapa. — Saksi. (Saximois). (Jä.) — Salla. (Sall.) (Vir.) — Simuna. (St.-Simon-
nis). (Vir.) — Tammiku. (Vir.) — Tapa (Taps). (Jä.) — Tatruse. (Tatters).
(Vir.). — Triigi. (Ottenküll). (Vir.) — Uniküla. (Unniküll). (Vir.) — Viisu.
(Wieso). (Jä.) — Vinni. (Finn.). (Vir.) — Väätša. (Waetz.). (Jä.) —

VI. Estonia media. (E med.)

Annemõisa (Annenhof). (Ta.) bei Tartu. — Emajõgi. (Embach.) — Emu-
mägi. (Emmomäggi). (Vir.) — Jaska. (Jeskamois). (Vil.) — Jõgeva. (Lais-
holm). (Ta.) — Kabala. (Kabbal). (Vil.) — Karlowa, Vorstadt von Tartu. —
Karula (Carolen). (Vil.) — Kassinurme. (Kassinorm). (Ta.) — Kavilda.
(Kawelecht). (Ta.) — Kirna. (Jä.) — Kurista. (Ta.), bei Jõgeva. — Kärde.
(Kardis, Cardis). (Ta.) — Lemmatsi. (Ruhental), bei Tartu. — Lohkva
(Lofkaten), bei Tartu. — Loodi. (Kersel). (Vil.) — Luunja (Lunia). (Ta.)
— Navesti. (Nawwast.). (Vil.) — Oisu. (Oiso). (Jä.) — Pelistvere, (Pillistfer),
(Vil.) — Põltsamaa. (Oberpahlen). (Vil.) — Päre. (Ninigal). (Vil.) — Pärsti.
(Perst.) — (Vil.) — Raadi. (Ratshof), bei Tartu. — Rannu. (Randen) (Ta.),
bei Võrtsjärv. — Ropka. (Ropkoy), bei Tartu. — Sangla. (Ta), bei Võrtsjärv.
— Tõravere. (Terrafer). (Ta.) — Tähtvere. (Techelfer), bei Tartu. — Ulila.
(Uhlfeld). (Ta.) — Uue-Võidu. (Neu-Voidama). (Vil.). — Vaimastvere.
(Waimastfer). (Ta.) — Vardi. (Schwarzhof). (Vil.) — Veibri. (Timmofer).
(Ta.) — Viljandi. (Fellin). — Viiratsi (Wieratz.) (Vil.). — Voldi. (Tabbi-
fer). (Ta.) — Võrtsjärv. (Wirzjerv-See). — Vägeva. (Weggewa). (Jä.) —
Õisu. (Euseküll). (Vil.) — Äksi. (Ecks). (Ta.) —

VII. Estonia orientale. (E or.) —

Puka (Bockenhof.)

Bemerkung: es bedeutet:

Ha — Harjumaa. Lää — Läänemaa. Jä — Järvamaa. Vir — Virumaa,
Ta — Tartumaa, u. Vil — Viljandimaa.

In Klammern sind die deutschen Ortsnamen angebracht, soweit sie von
den estnischen abweichen. —

Est

A-13724

A-25024